

Modellprojekt Gewerbegebietsmanagement  
SynergiePark PLUS  
(Planen, Lenken, Umsetzen, Stärken)

2. Gebietskonferenz  
zum Gewerbegebietsmanagement PLUS  
am 28. Februar 2018 im SynergiePark

**HERZLICH WILLKOMMEN!**

*Herr Dr. Hermann-Lambert Oediger*

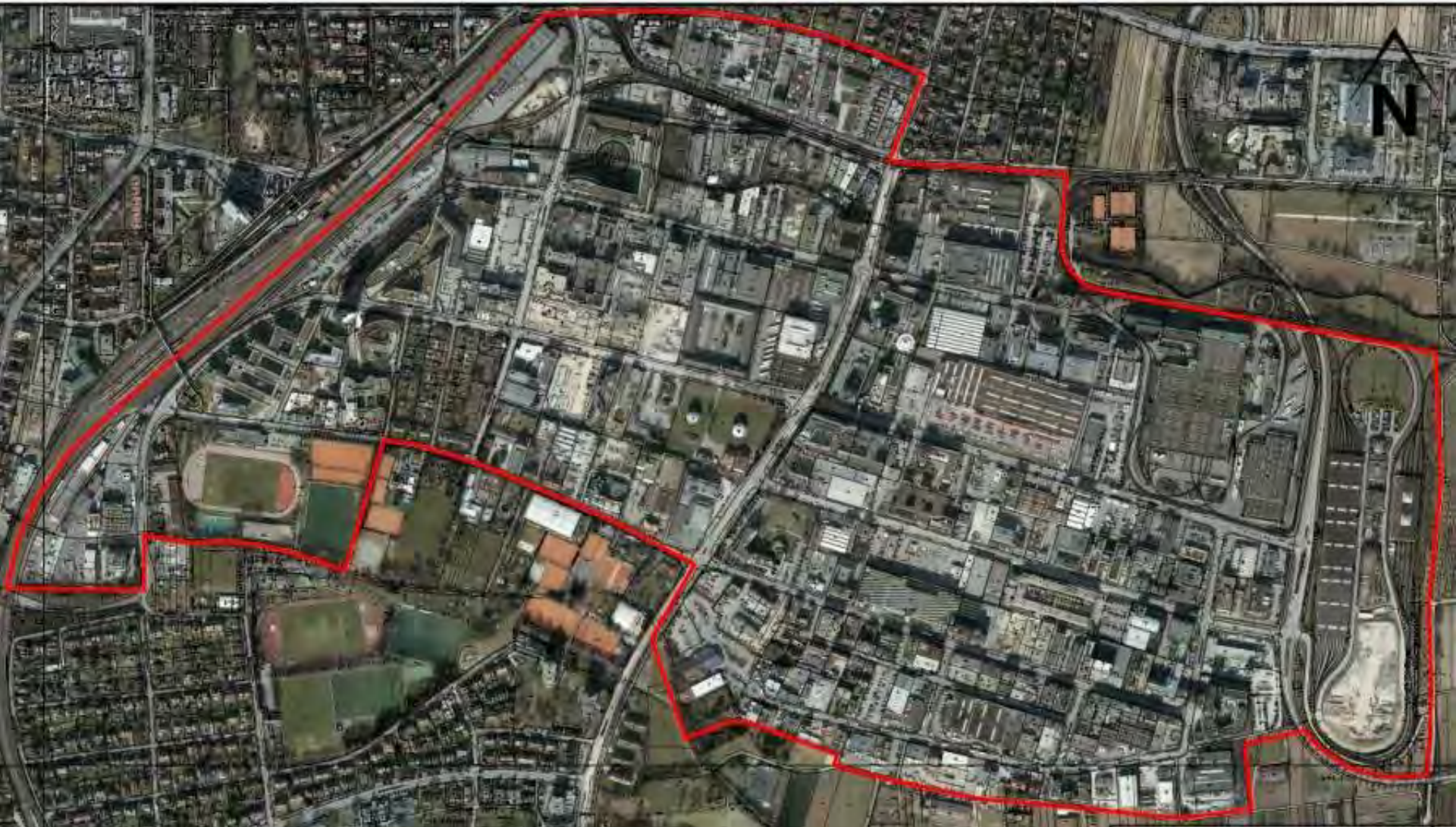
Modellprojekt Gewerbegebietsmanagement  
SynergiePark PLUS  
(Planen, Lenken, Umsetzen, Stärken)

**Vorstellung Gebietsmanagement PLUS für den SynergiePark**

Konkretisierung zentraler Handlungsfelder /  
erste Maßnahmen

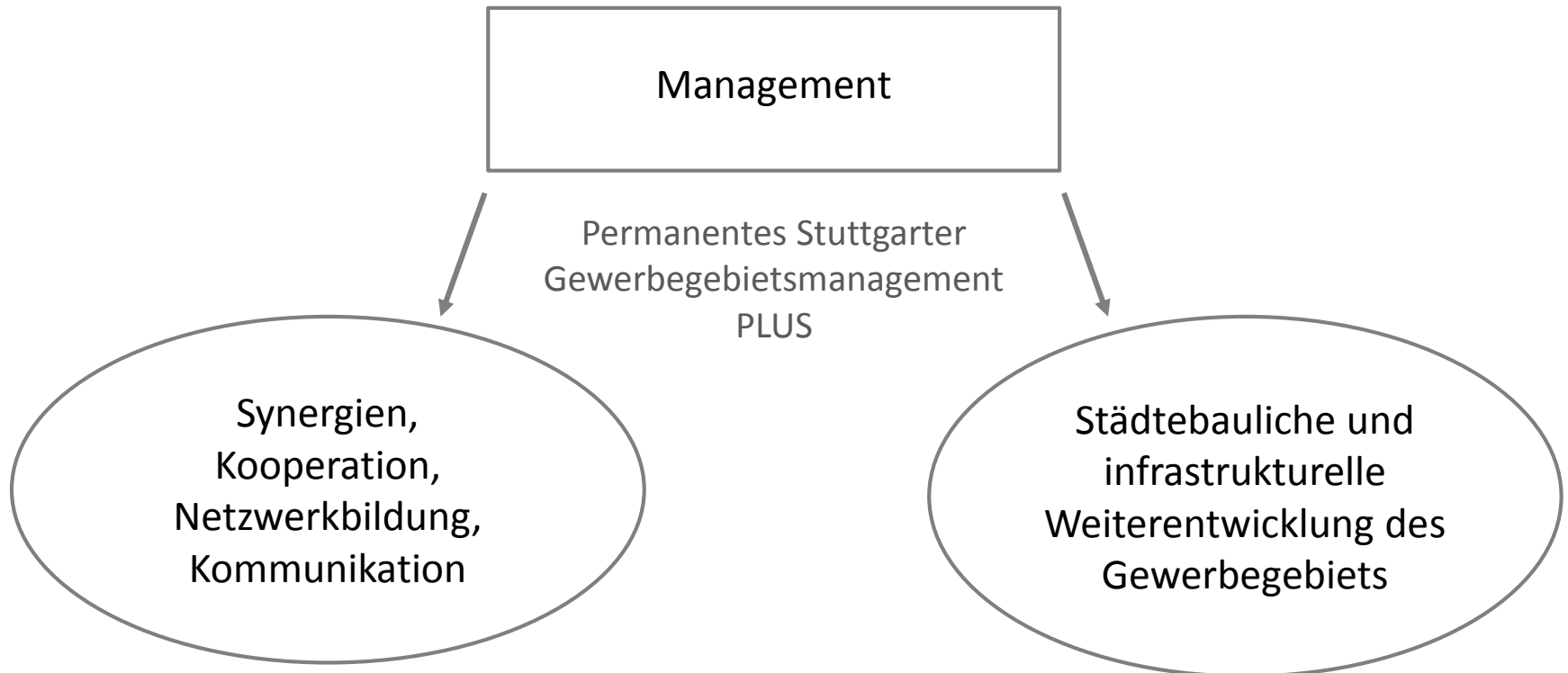
Landeshauptstadt Stuttgart  
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung | Abt. Stadtentwicklung  
Dr.-Ing. Hermann-Lambert Oediger

# Was ist Gewerbegebietsmanagement PLUS?



# Was ist Gewerbegebietsmanagement PLUS?

## Stuttgarter Modell Gewerbegebietsmanagement PLUS



# Handlungsfelder des Gewerbegebietsmanagements

## Akteursdialog und Aufbau eines Gewerbegebietsmanagements

Verbesserte  
Verkehrsanbindung

Betriebliches  
Mobilitätsmanagement

Städtebauliche  
Qualifizierung

Energieversorgung

Gewerbeflächen-  
management

Breitbandversorgung

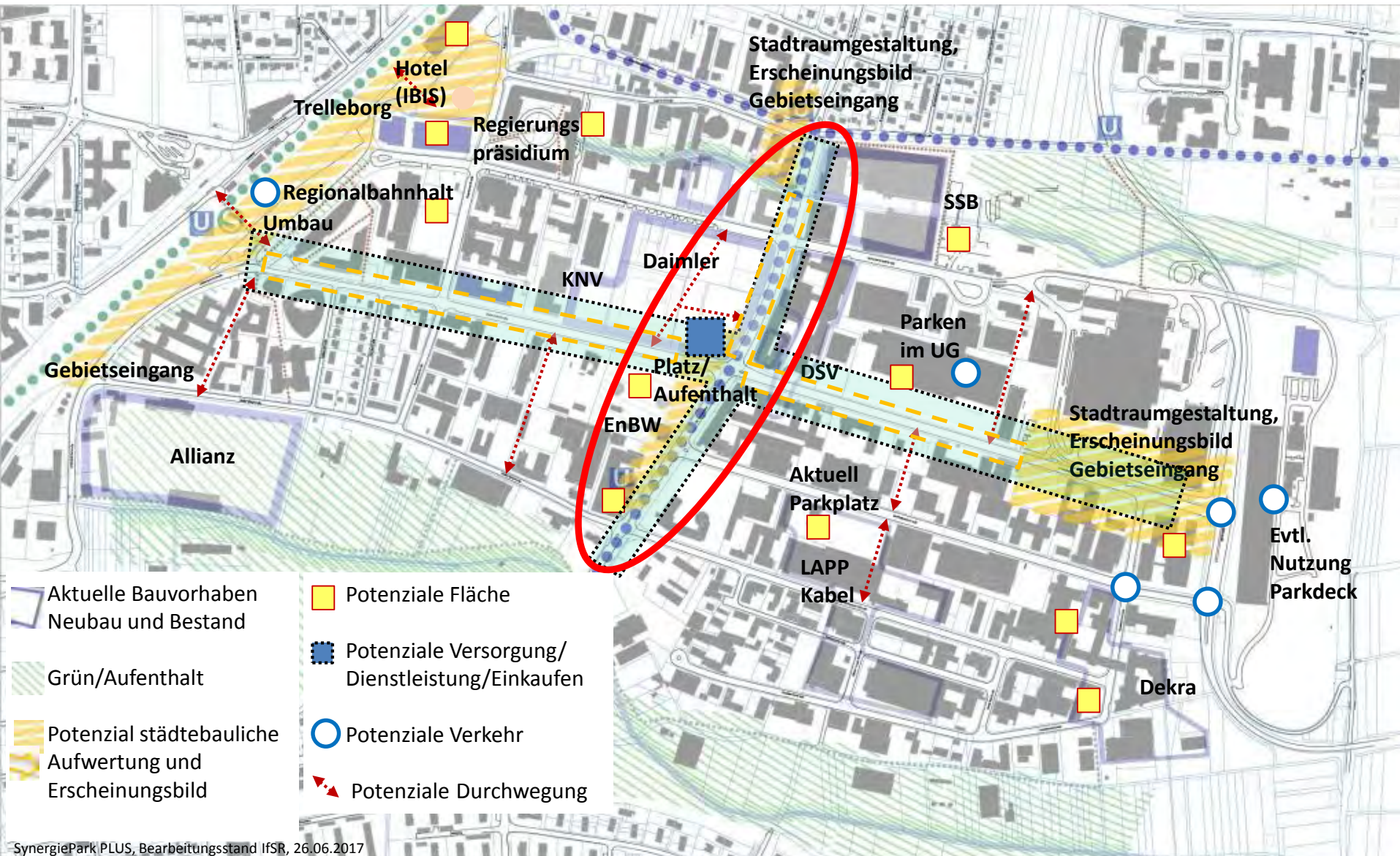
Aus- und Fortbildung

Unternehmensbezogene  
Netzwerkbildung

Infrastrukturanpassung

.....

# Räumliche Entwicklungspotenziale



# Projekttablauf und Ausblick



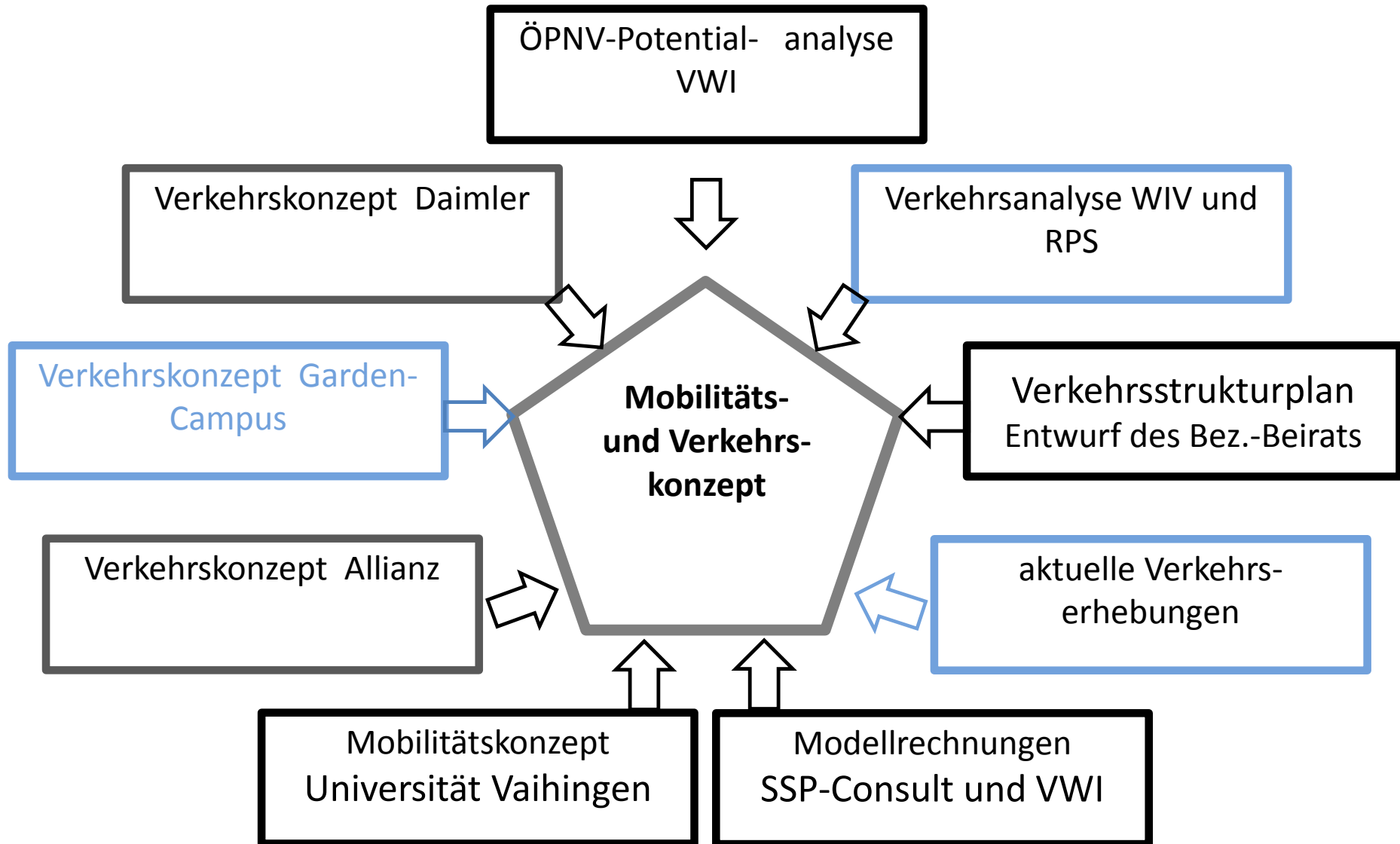


*Herr Andreas Hemmerich*

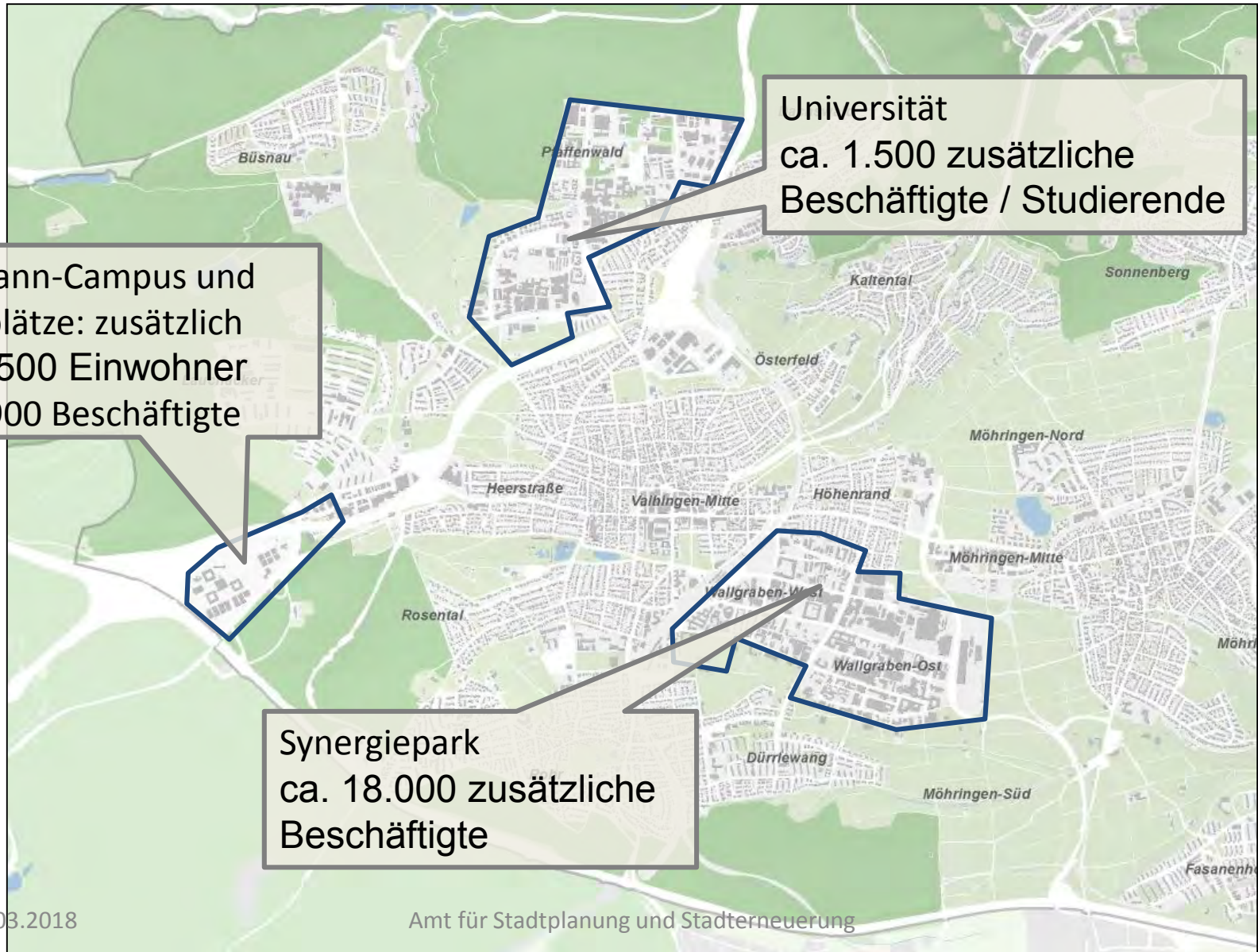
# **Verkehrsstrukturplan Vaihingen aktueller Sachstand**

2. Gebietskonferenz zum Gewerbegebietsmanagement PLUS im  
SynergiePark Stuttgart am 28.02.2018

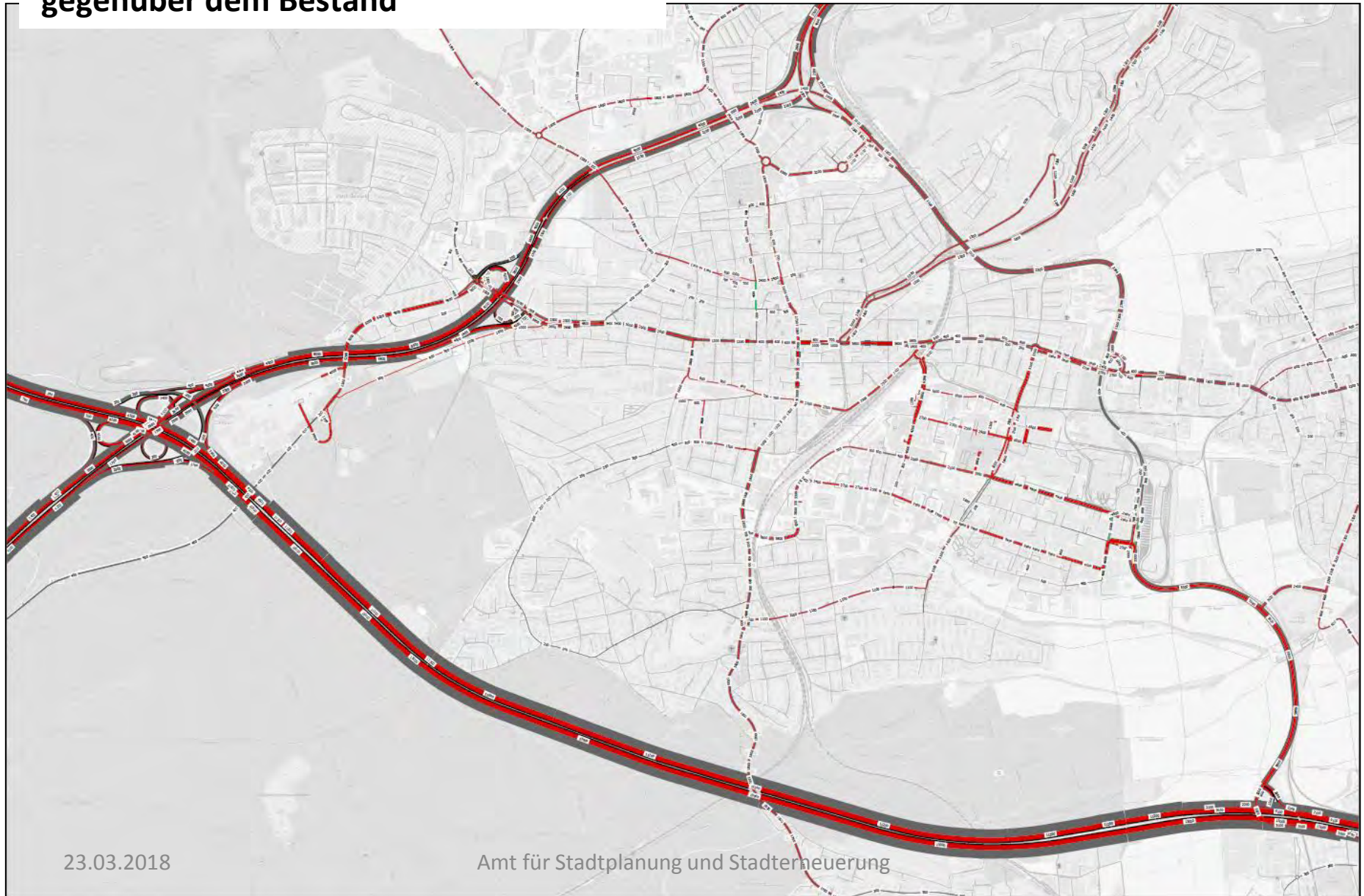
## Untersuchungsmethodik:



## Berücksichtigte Siedlungsentwicklung:



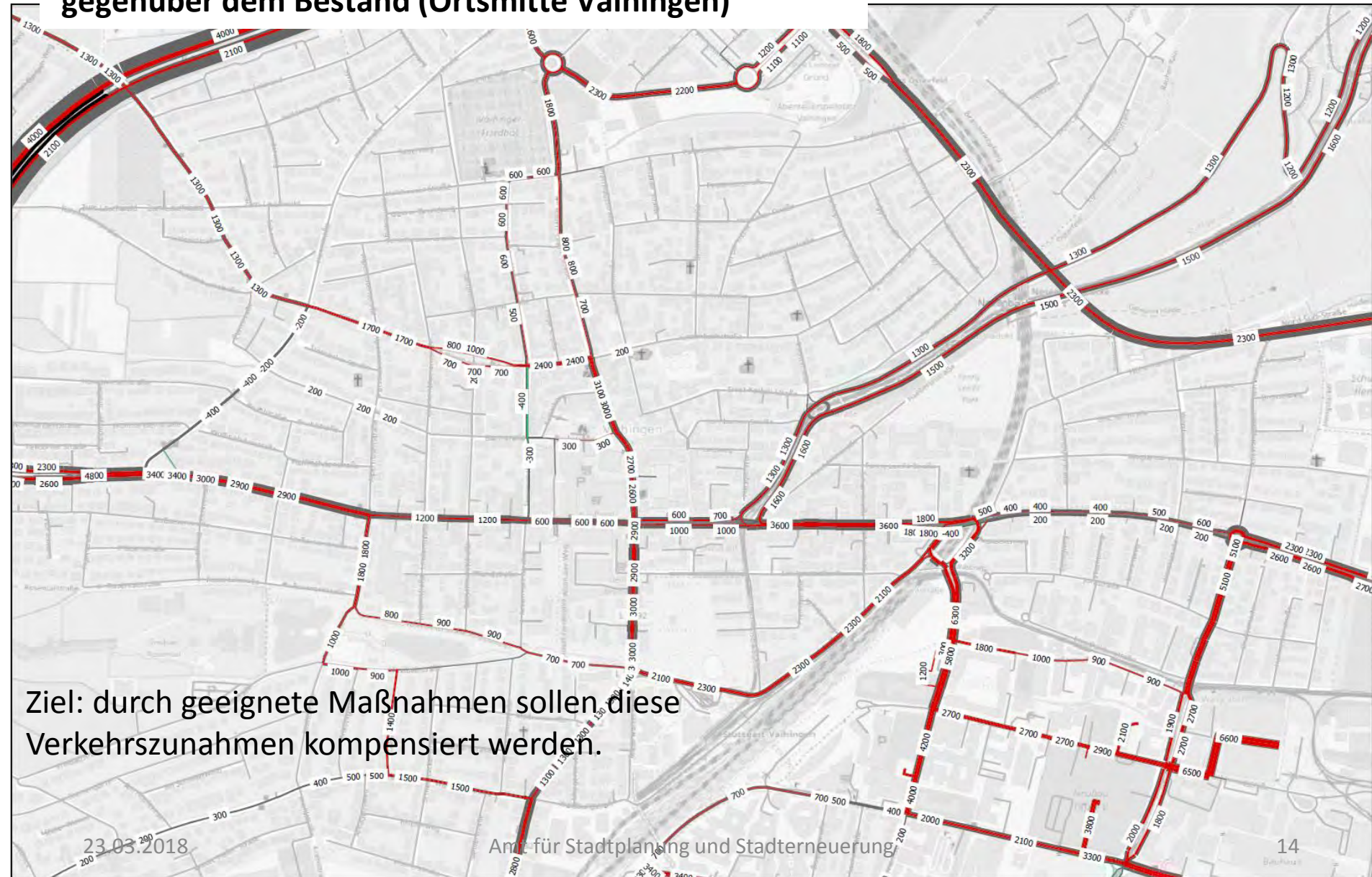
# Bezugsfall: Belastungsänderungen gegenüber dem Bestand



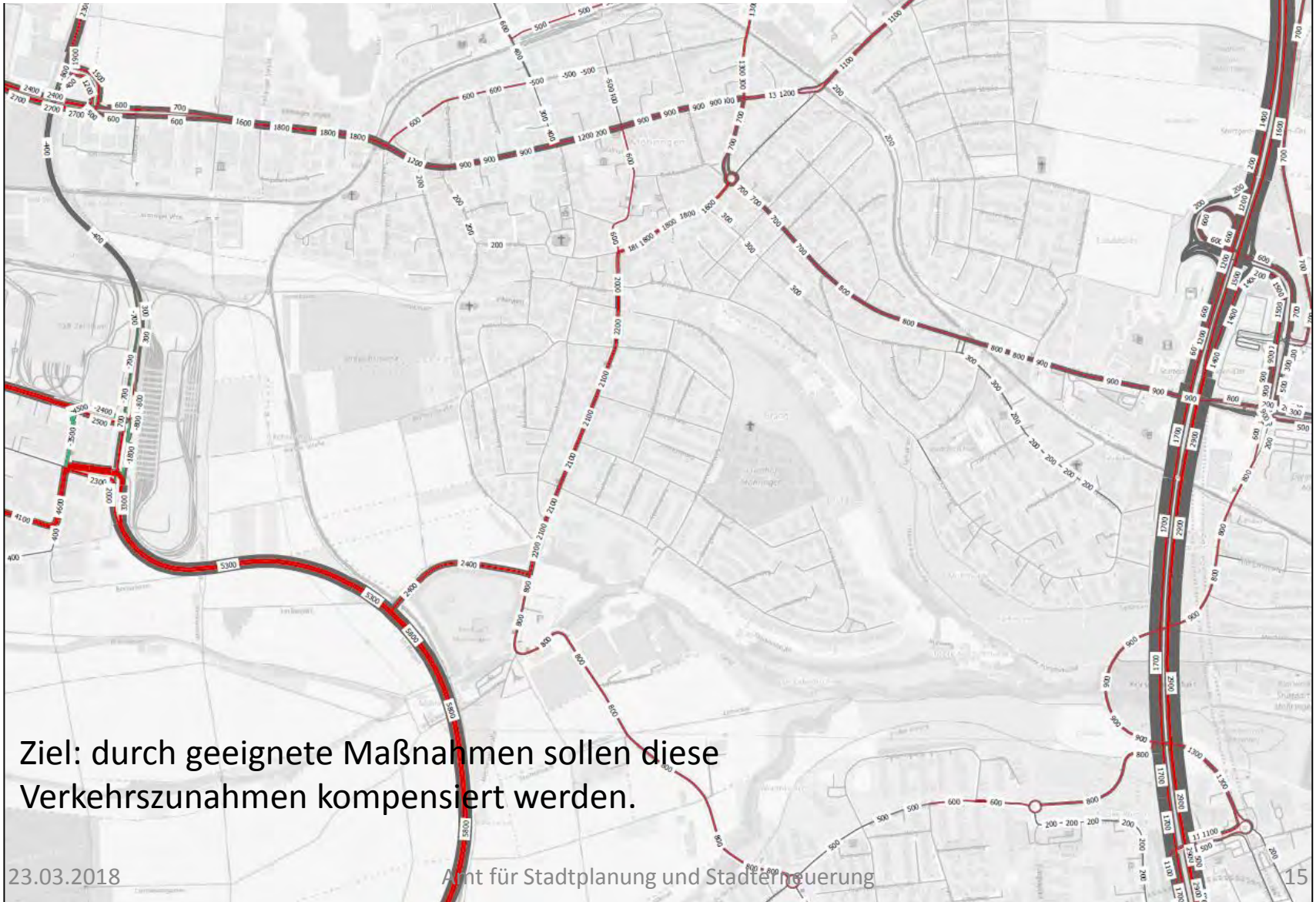
23.03.2018

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung

# Bezugsfall: Belastungsänderungen gegenüber dem Bestand (Ortmitte Vaihingen)



## Bezugsfall: Belastungsänderungen gegenüber dem Bestand (Ortmitte Möhringen)

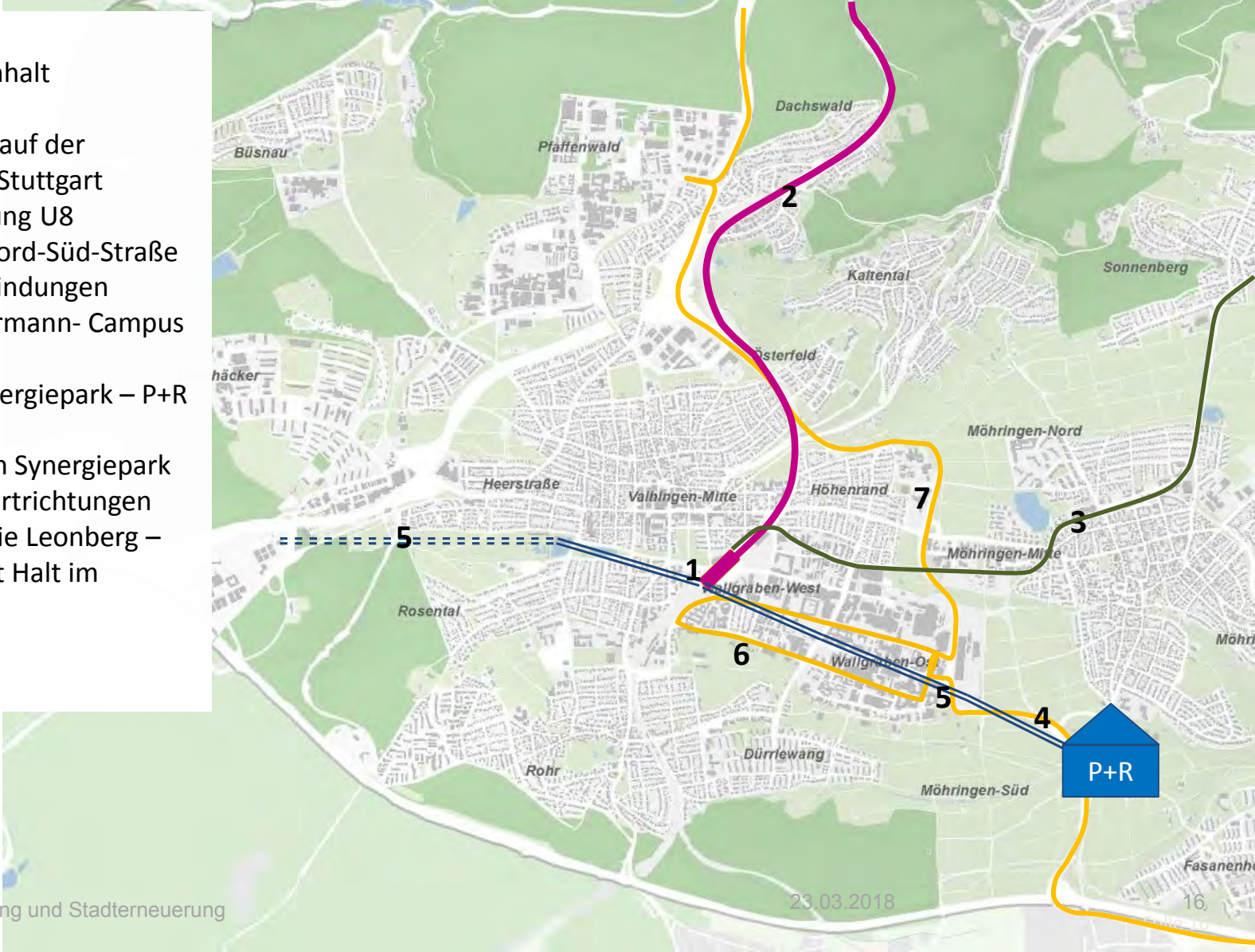


# Modellierte Maßnahmen im ÖPNV

bewirken ÖPNV-Verkehrszunahme um ca. 22.000 Pers.-Fahrten/d

## ÖPNV

- 1. Regionalbahnhalt Bf Vaihingen
- 2. Bahnverkehr auf der Gäubahn bis Stuttgart
- 3. Taktverdichtung U8
- 4. P+R an der Nord-Süd-Straße
- 5. Seilbahnverbindungen Bf. Vaih – Eiermann- Campus und Bf. Vaih – Synergiepark – P+R Haus
- 6. Buslinie 80 im Synergiepark in beiden Fahrtrichtungen
- 7. Schnellbuslinie Leonberg – Flughafen mit Halt im Synergiepark





# P+R-Haus mit Anbindung an die Nord-Süd-Straße



# Kurzfristige ÖPNV-Maßnahmen Verdichtung U8 auf 10 min Takt zwischen Vaihingen Bhf und Heumaden

Maßnahmen zur Erhöhung des ÖV-Angebots

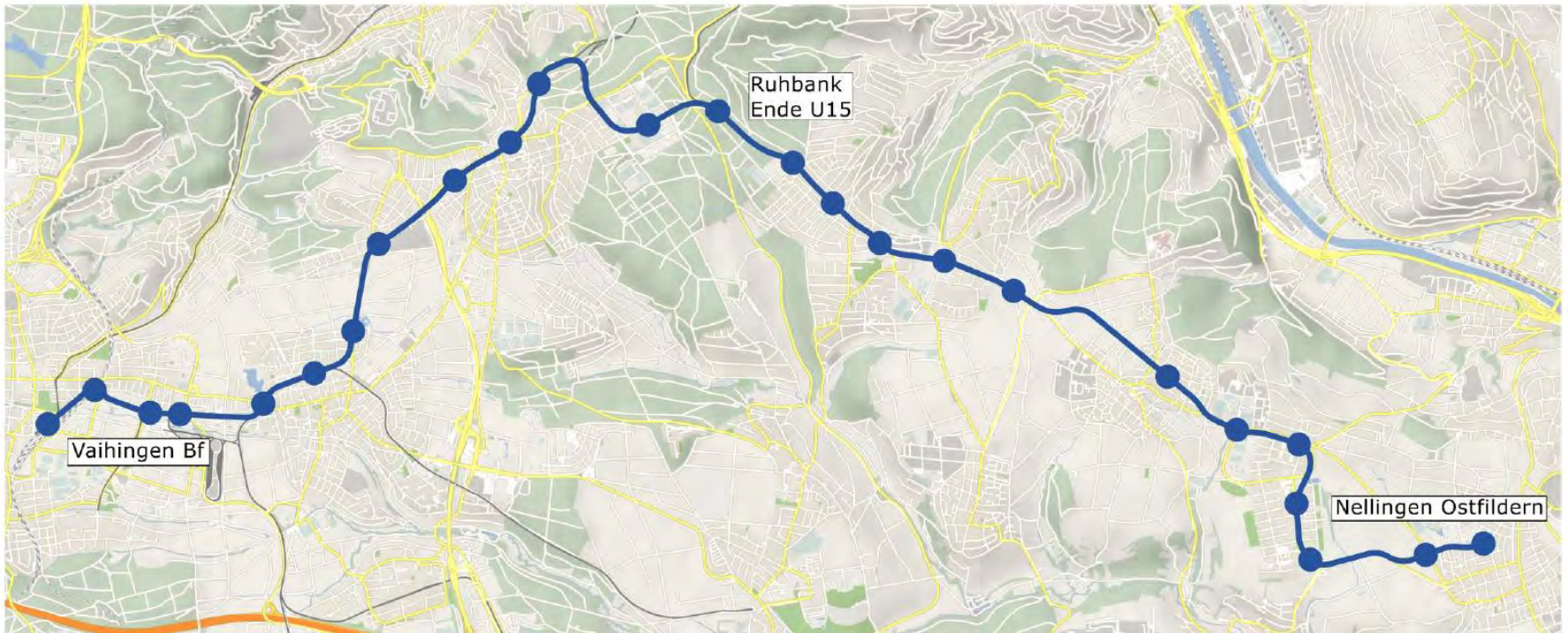


Abbildung 115: Maßnahme U8.1 + U15.1

# Mittelfristige ÖPNV-Maßnahmen

## Stadtbahnlinie U17

### Flughafen / Echterdingen nach Vaihingen Bhf / Dürrelewang

Maßnahmen zur Erhöhung des ÖV-Angebots



Tabelle 82: Dossier der Maßnahme U17.1

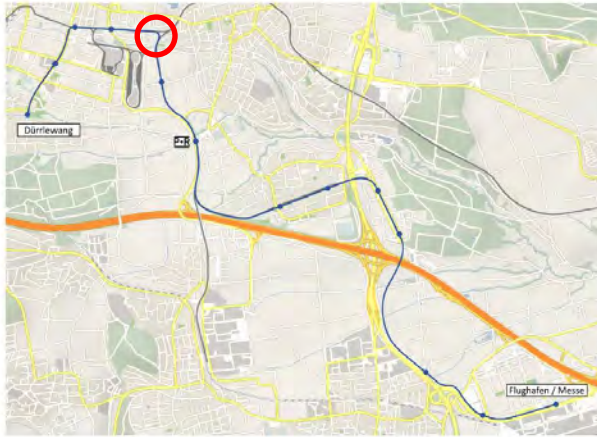


Abbildung 238: Maßnahme U17.1

Maßnahmen zur Erhöhung des ÖV-Angebots

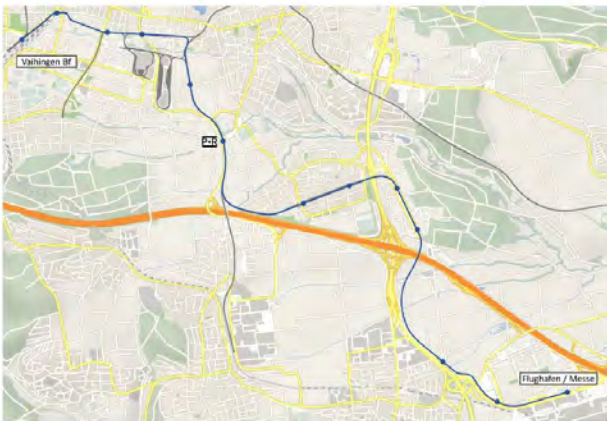


Abbildung 250: Maßnahme U17.3

Maßnahmen zur Erhöhung des ÖV-Angebots

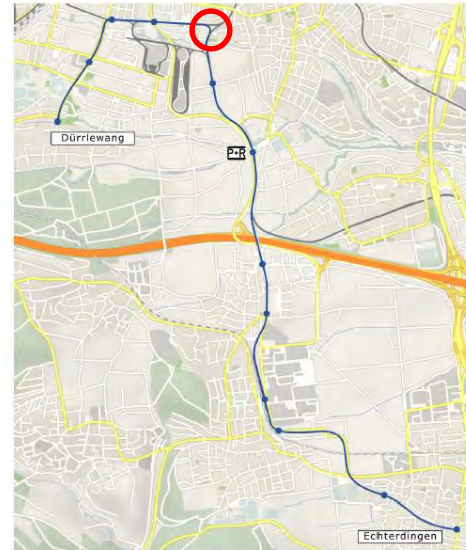


Abbildung 244: Maßnahme U17.2

Maßnahmen zur Erhöhung des ÖV-Angebots

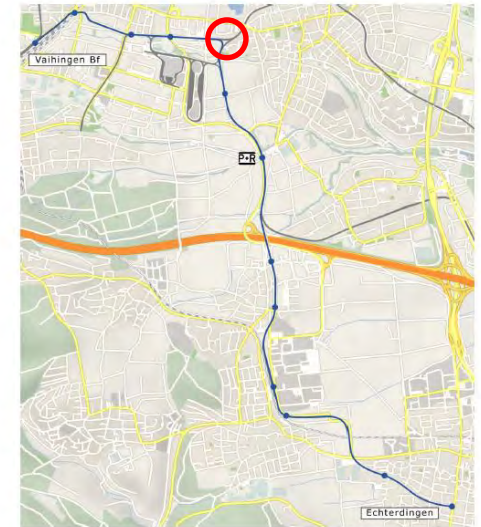
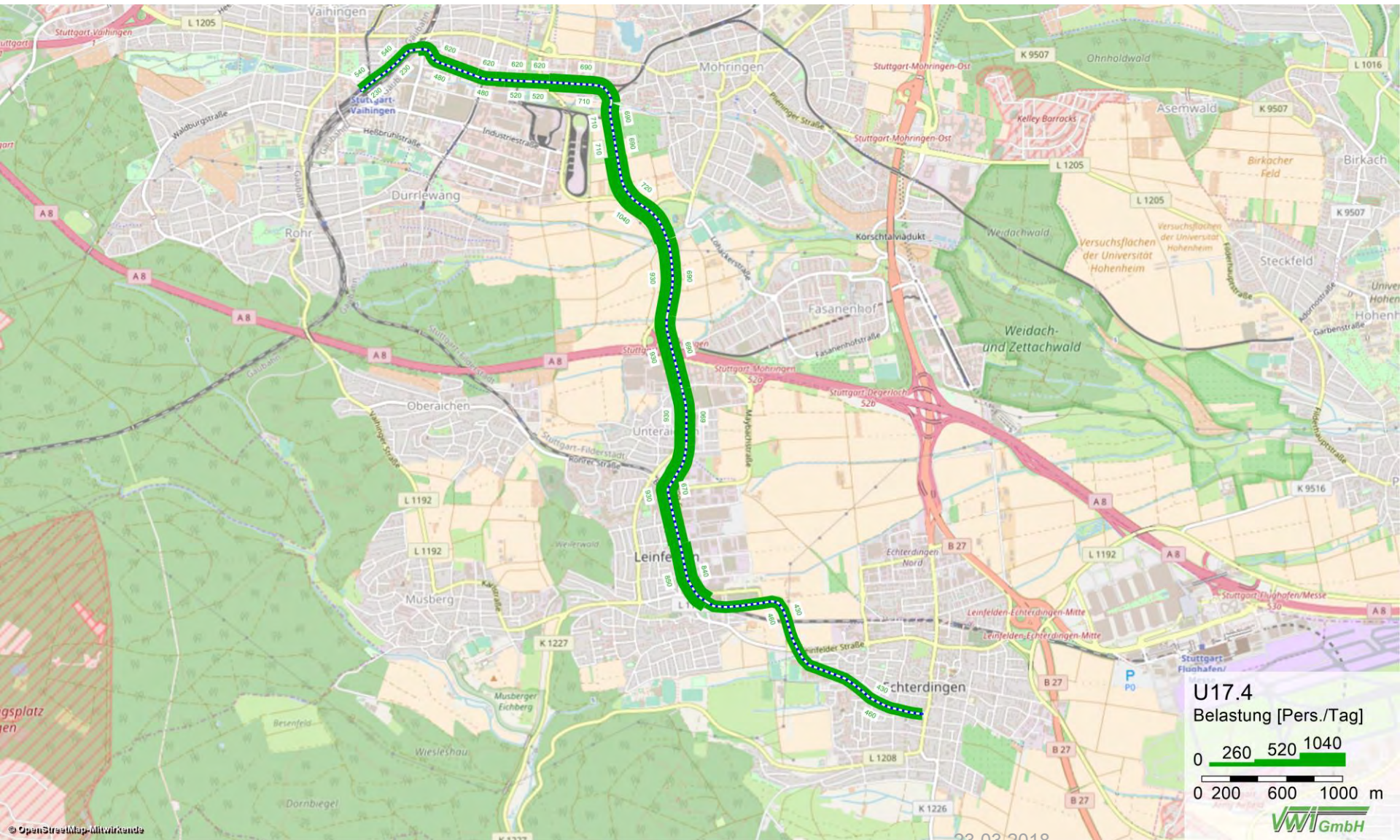


Abbildung 256: Maßnahme U17.4

- HVZ-Linie von Echterdingen / Flughafen nach Vaihingen Bhf / Dürrelewang
- 15 oder 20 min Takt
- Notwendige Infrastruktur **Verbindungscurve Möhringen Freibad – SSB-Zentrum**

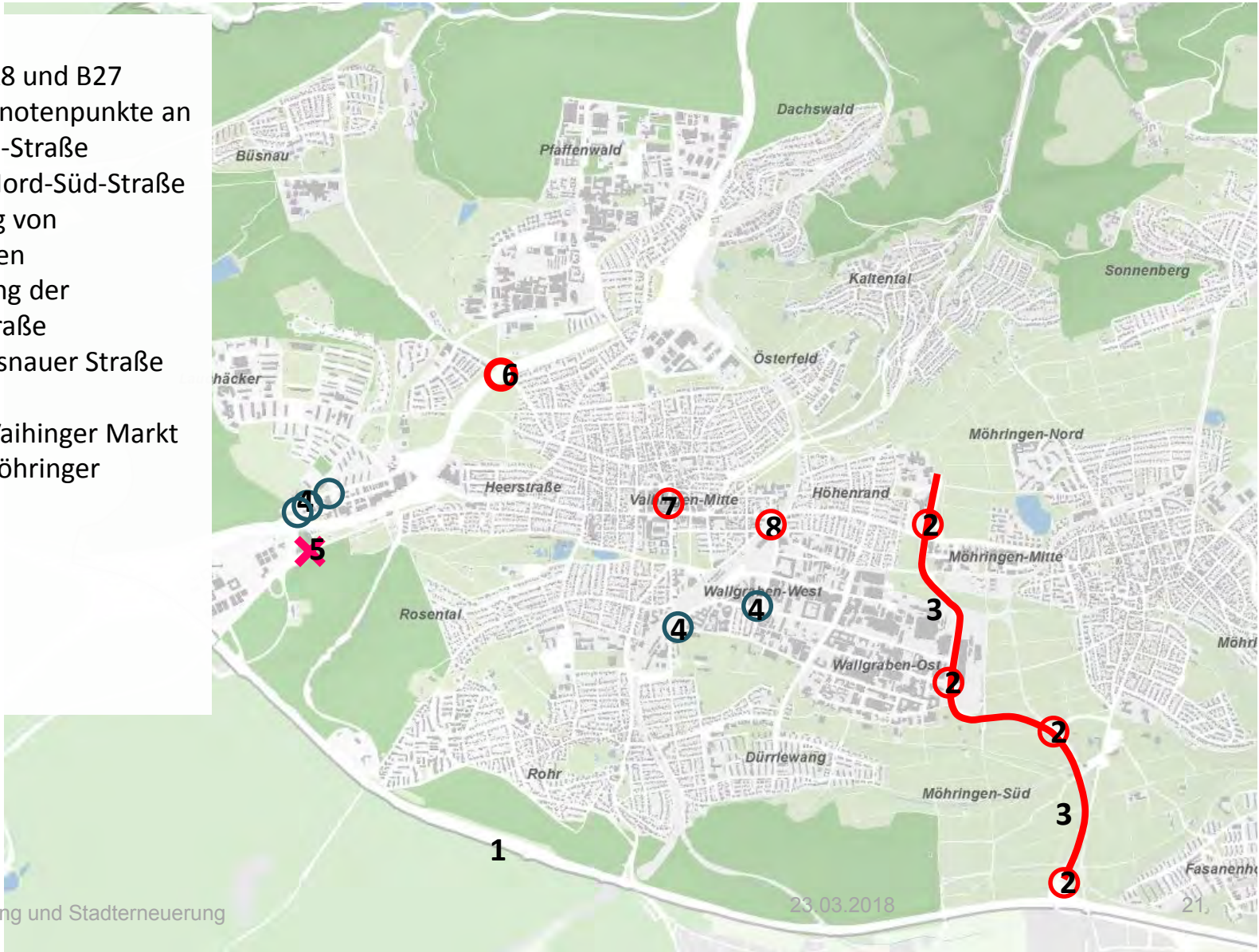
# Mittelfristige ÖPNV-Maßnahmen: Stadtbahnlinie U17 Echterdingen nach Vaihingen Bhf



# Modellierte Maßnahmen im Straßennetz

## MIV

1. Ausbau der A8 und B27
2. Ausbau der Knotenpunkte an der Nord-Süd-Straße
3. Ausbau der Nord-Süd-Straße
4. Signalisierung von Knotenpunkten
5. Unterbrechung der Gründgensstraße
6. Anschluss Büsnauer Straße an die B 14
7. Beruhigung Vaihinger Markt
8. Umbau KP Möhringer Landstraße

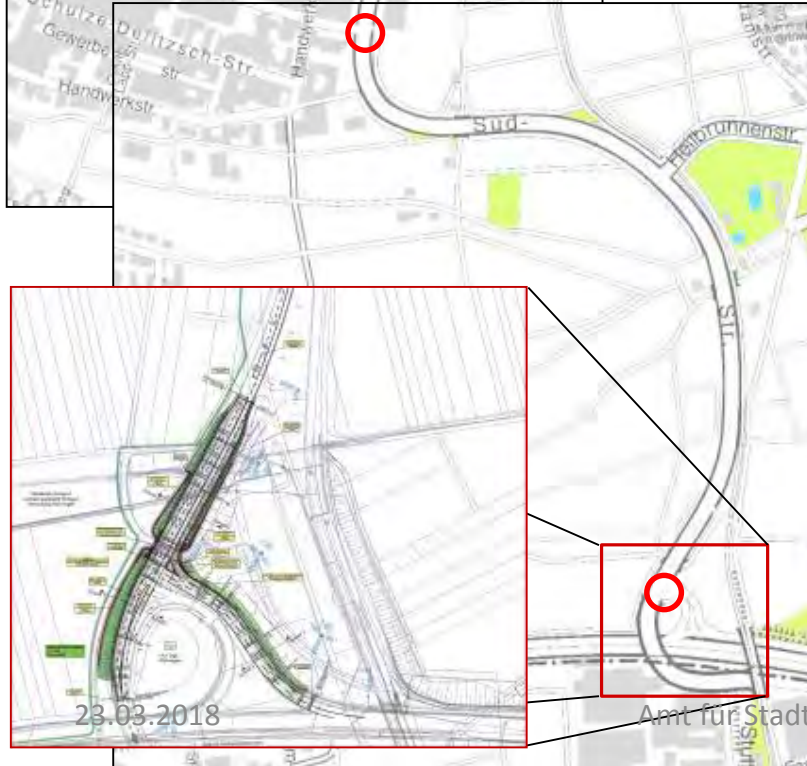




## Ausbau Nord-Süd-Straße Stufe 1

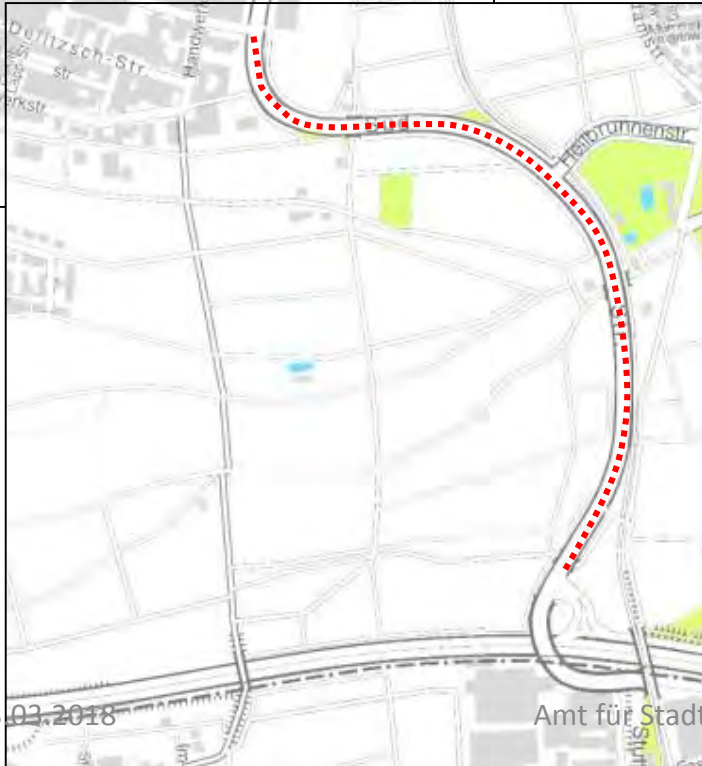
### Ausbau der Knotenpunkte

- Rampe Vaihinger Straße / Nord-Süd-Straße
- Breitwiesenstraße
- Rampen A8 / Nord-Süd-Straße

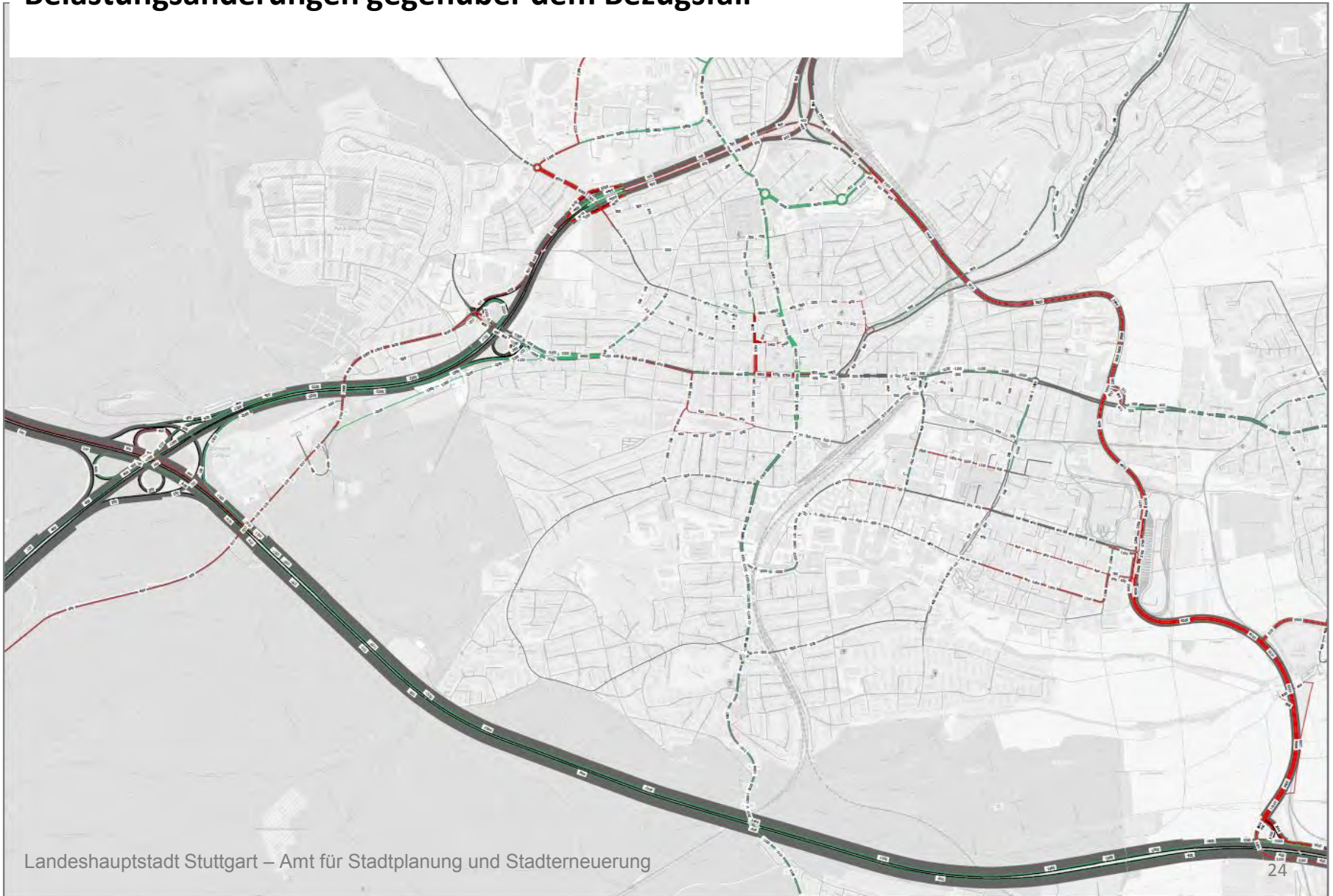


## Ausbau Nord-Süd-Straße Stufe 2

- Erweiterung der Nord-Süd-Straße auf drei Fahrstreifen (2-streifig Richtung Norden) zwischen Industriestraße und Vaihinger Rampe und zweistreifige Weiterführung Richtung Hengstäckertunnel  
-> Machbarkeitsstudie, danach ggf. Erarbeitung Vorplanung
- Ausbau der Nord-Süd-Straße zwischen Breitwiesenstraße und Anschlussstelle Möhringen auf vier Fahrstreifen  
-> Vorbereitung Planfeststellung bis Ende 2019

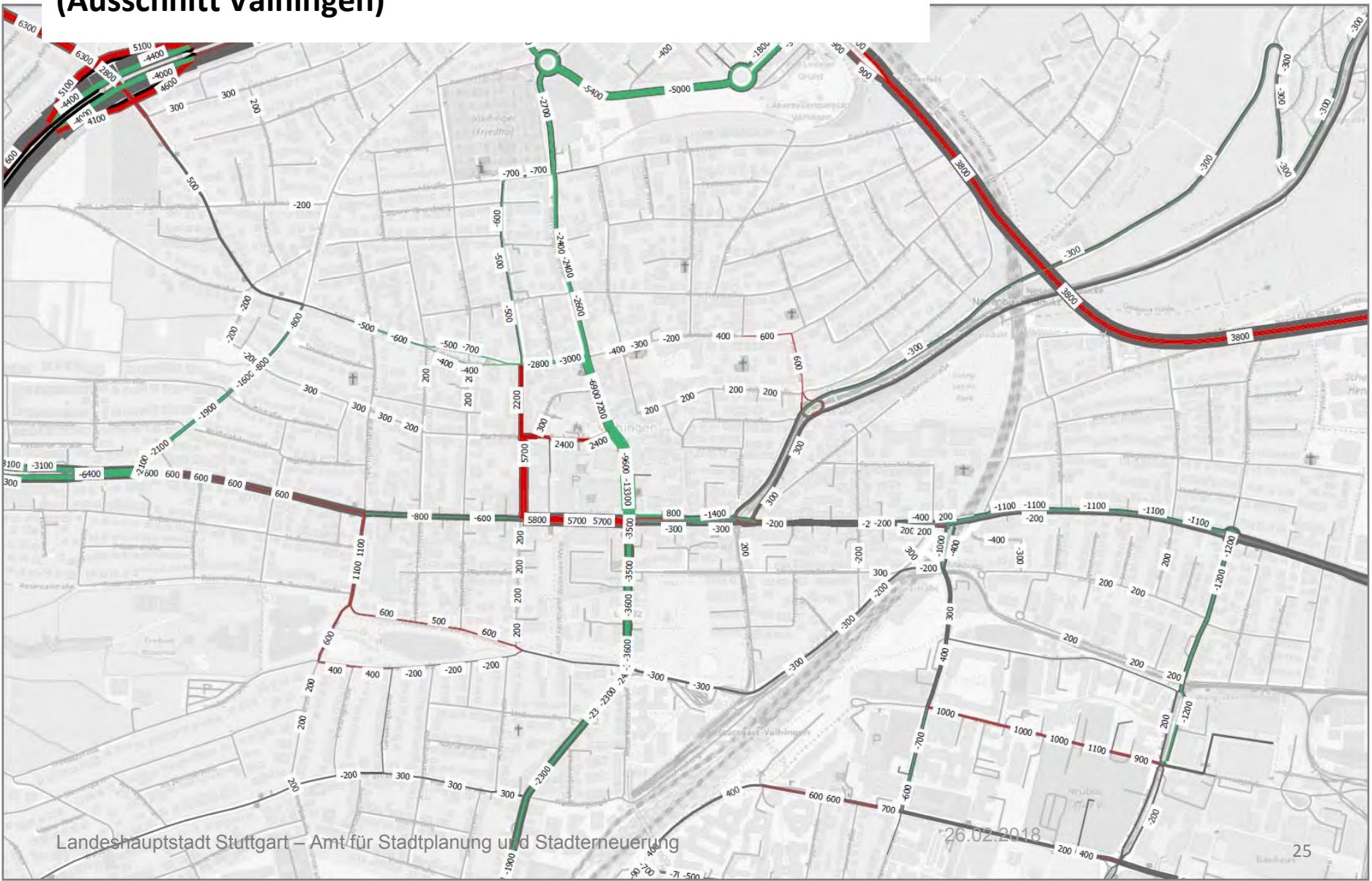


## Maßnahmen im ÖPNV und Straßennetz: Belastungsänderungen gegenüber dem Bezugsfall

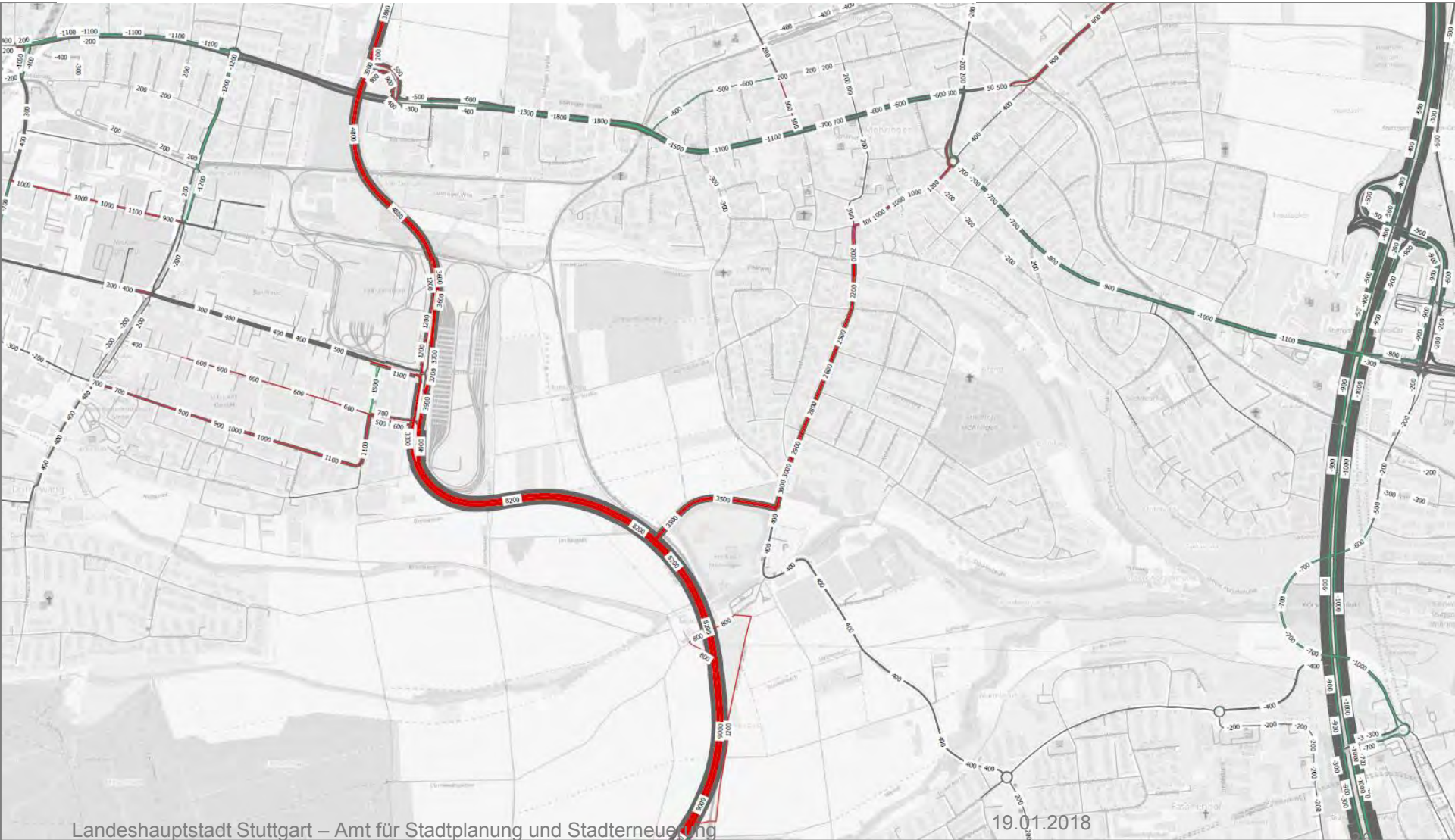




# Maßnahmen im ÖPNV und Straßennetz: Belastungsänderungen gegenüber dem Bezugsfall (Ausschnitt Vaihingen)

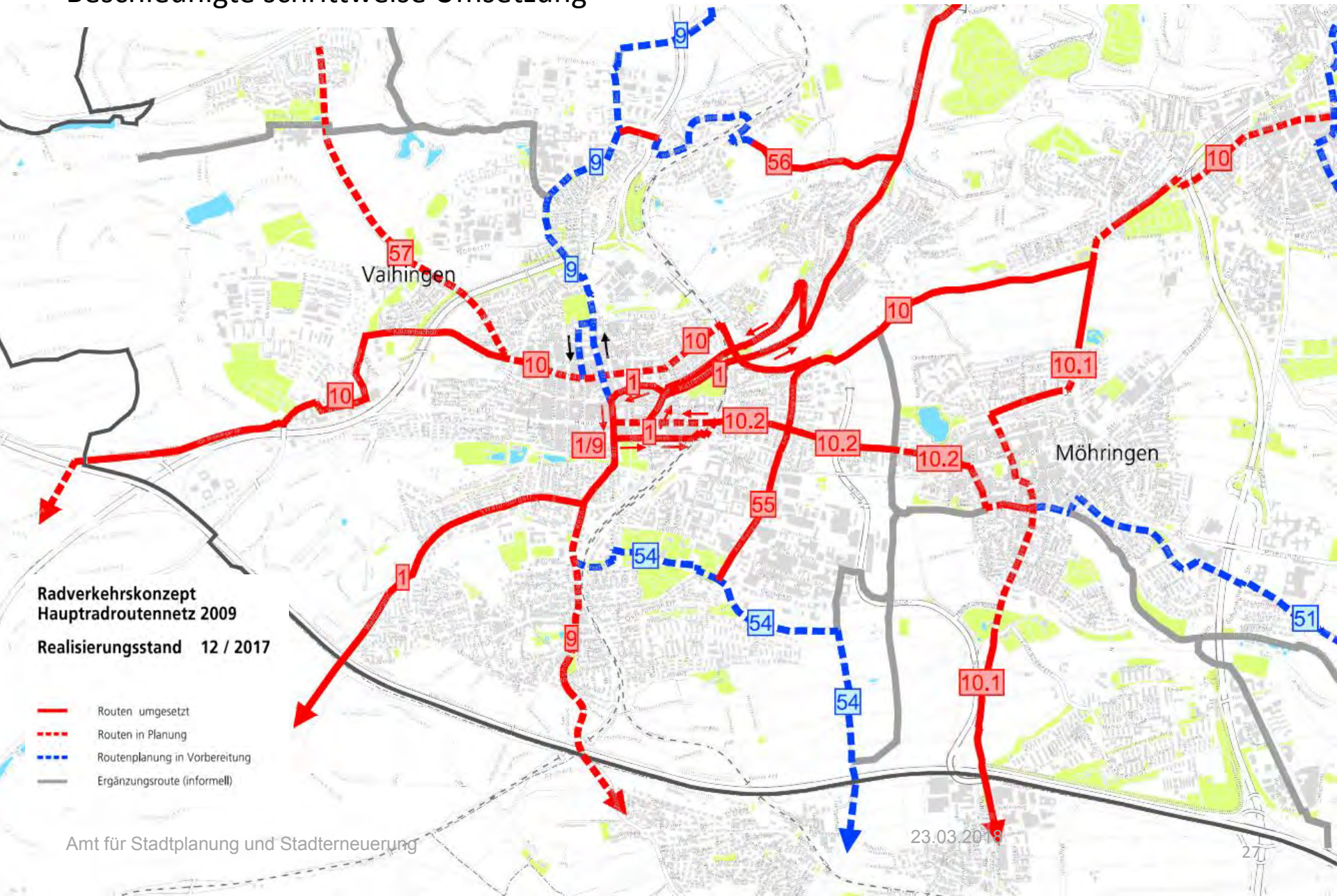


# Maßnahmen im ÖPNV und Straßennetz: Belastungsänderungen gegenüber dem Bezugsfall (Ausschnitt Möhringen)



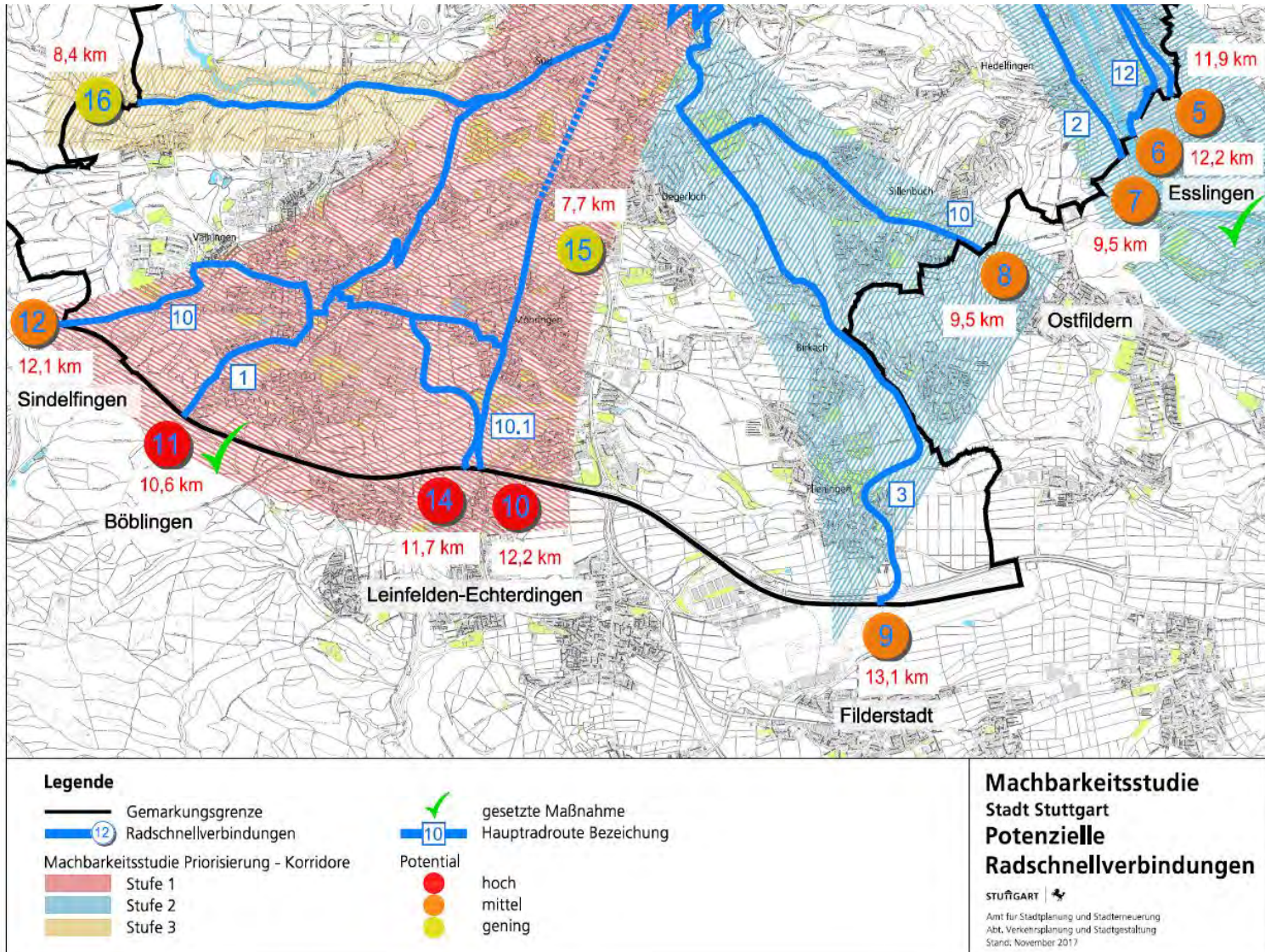
# Haupttradroutennetz in Vaihingen

## Beschleunigte schrittweise Umsetzung



# Machbarkeitsstudie Radschnellwege

Erarbeitung bis Ende 2018

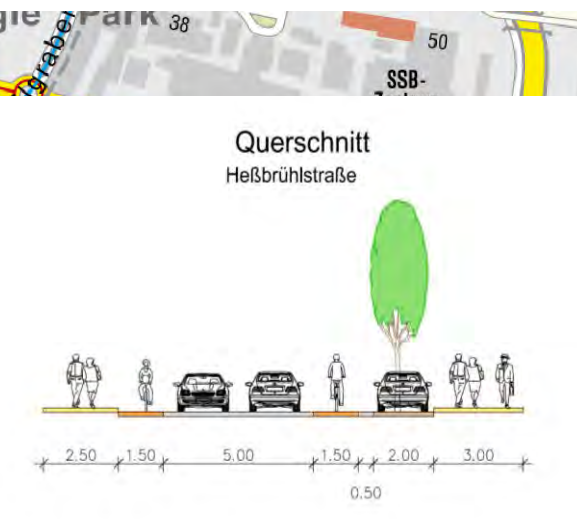
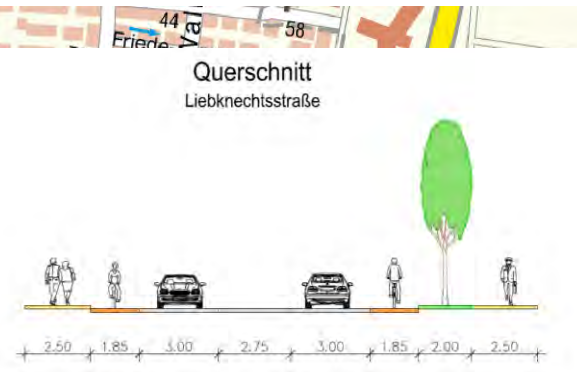
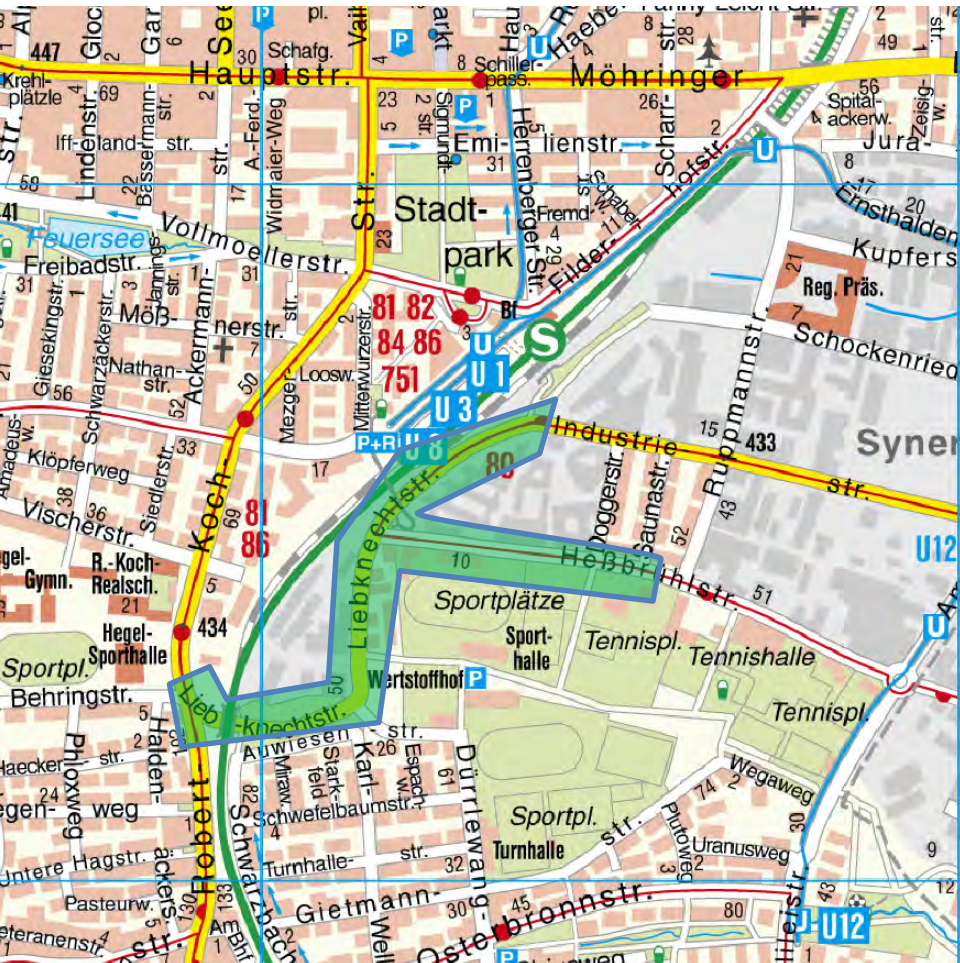


# Maßnahmen im SynergiePark

Umgestaltung Liebkechtstraße / Heßbrühlstraße

Vorentwurf derzeit in Ämterabstimmung, Abschluss Vorplanung

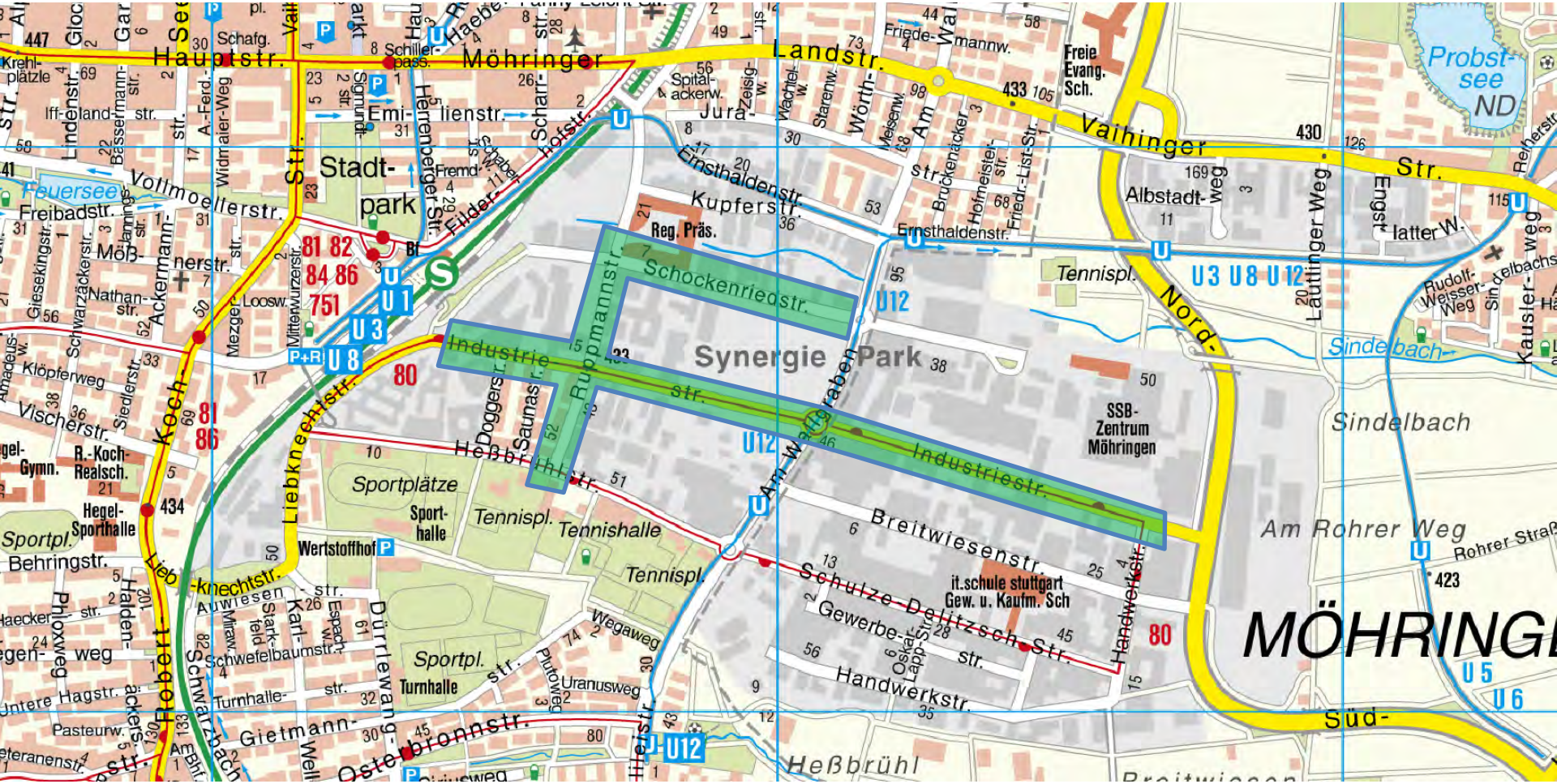
bis Ende 2018



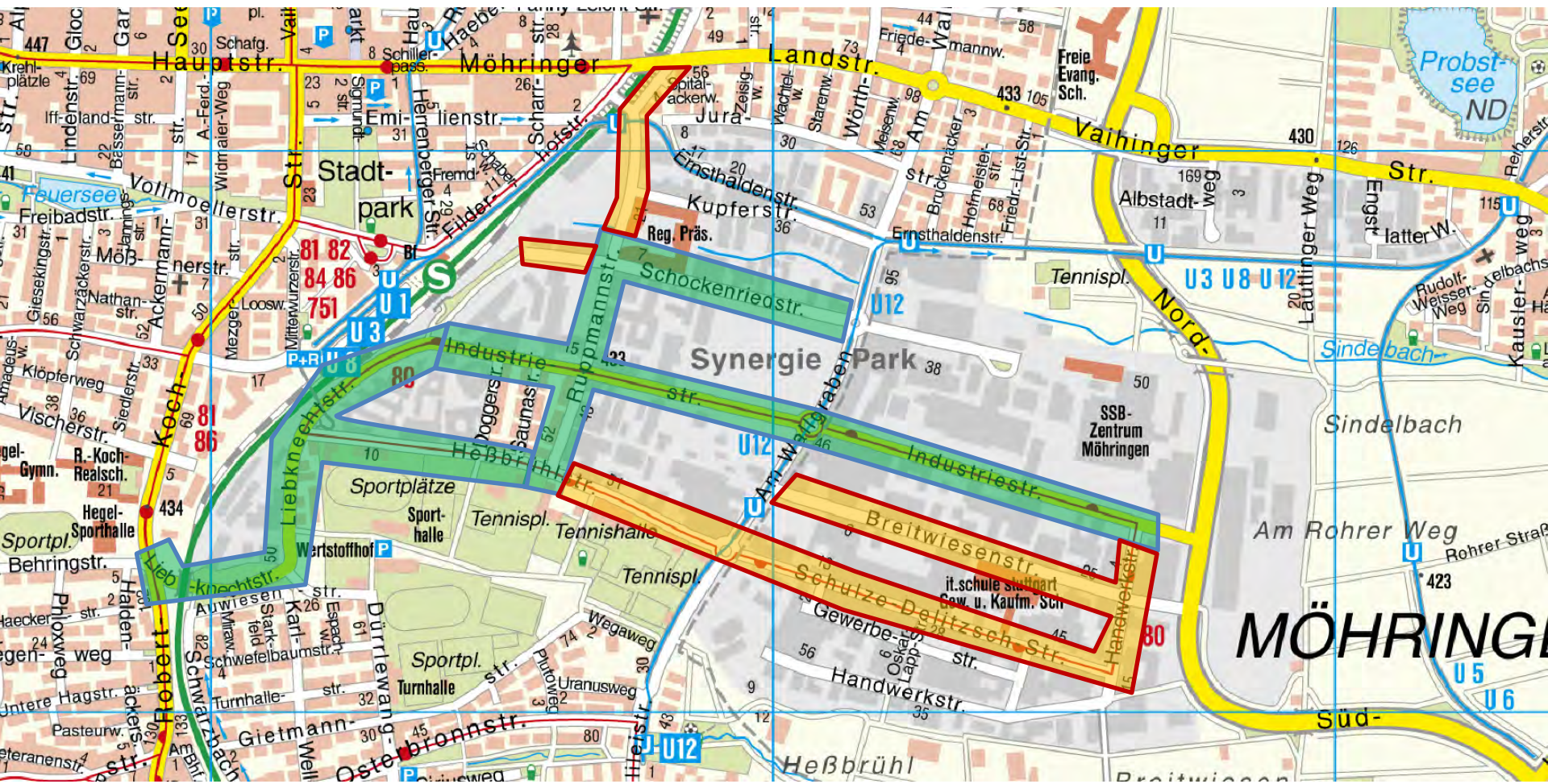
# Maßnahmen im SynergiePark

Umgestaltung westl. Schockenriedstraße,  
Industriestraße, Ruppmannstraße

Vergabe in Vorbereitung, Erarbeitung Vorplanung bis Ende 2018



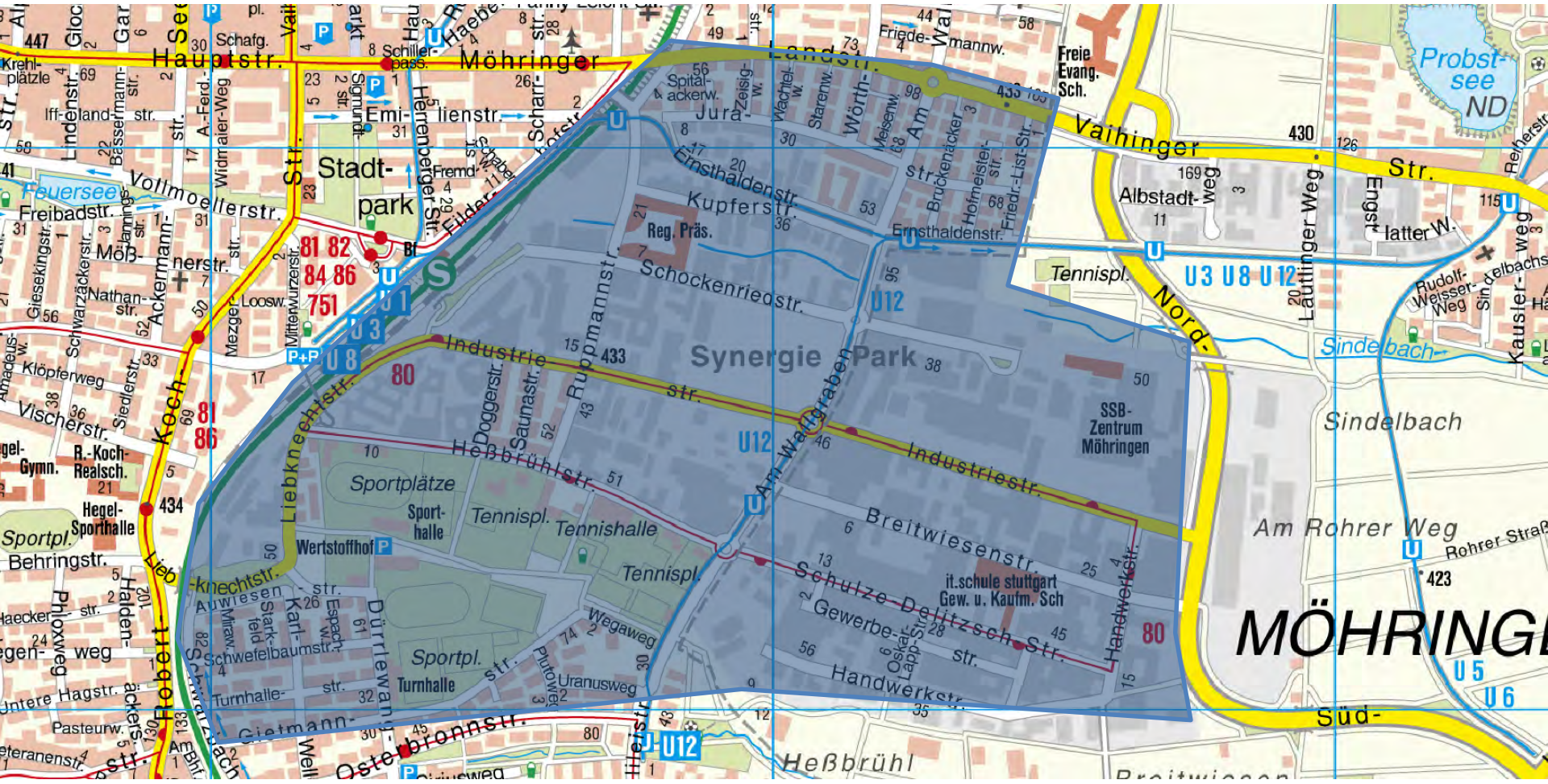
# Weitere Umgestaltungsmaßnahmen im nord-westlichen und süd-östlichen SynergiePark Planung ab 2019



# Maßnahmen im SynergiePark

## Erarbeitung Parkraumkonzept

Vergabe in Vorbereitung, Erarbeitung bis Mitte 2019





## Nächste Schritte – Ergebnis Haushaltsplanberatungen

- 159 -

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2017 Nr.	Inhalt des Antrags	Antragserledigung / Ergebnis der Haushaltsplanberatungen
559	6107010	Verwaltung		Mitteilungsvorlage "Haushaltsmittel für Projekte der Verkehrsplanung" GRDRs 571/2017	Verschiedene Anträge im Themenblock beziehen sich auf diese Mitteilungsvorlage. Auf eine jeweilige Wiederholung wurde verzichtet
				<div style="border: 2px solid red; padding: 5px;">                     Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Haushaltsmittel für Projekte der Verkehrsplanung                      - Rahmenplan Wilhelmsplatz, Stuttgart- Bad Cannstatt                      - Umsetzung Verkehrsstrukturplan Stuttgart-Vaihingen                      2018 500.000 EUR                      2019 1,60 Mio. EUR                 </div>	Zustimmung
		Freie Wähler	693	Teil 1 Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der "Haushaltsmittel für Projekte der Verkehrsplanung" in den Doppelhaushaltsplan 2018/2019 und in die Finanzplanung	wie beantragt
560	610	Freie Wähler	703	(modifiziert) Kreuzung Stuttgarter Straße / Grazer Straße, Planungsmittel 80.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1352/2017
561	6107010	CDU	309	Punkt 8 Zuflusskonzepts Nord-Ost, Planungsmittel je 50.000 EUR	wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	418	Nr. 2 dto.	wie beantragt
562	6107010	CDU	309 Mö/07	<div style="border: 2px solid red; padding: 5px;">                     Punkt 7 Verkehrskonzepts für den Stadtbezirk Möhringen, Planungsmittel 2019 100.000 EUR                 </div>	wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	418 Mö/07	Nr. 5 dto.	wie beantragt

Für die Machbarkeitsuntersuchung einer Seilbahn wurden bereits im Sommer 2017 Mittel in Höhe von 200.000,- Euro vom Gemeinderat bewilligt (GRDRs 393/2017).

## Nächste Schritte

### Weiterbearbeitung der Handlungsfelder des Verkehrsstrukturplans:

- Verbesserungsmaßnahmen im ÖPNV (Bus, Stadtbahn, Seilbahn)
- Machbarkeitsstudie zum Ausbau des P+R-Angebots im Filderbereich
- Schrittweise Umgestaltung der Straßenräume in Vaihingen und im SynergiePark (Umsetzung Radkonzept, ÖPNV-Beschleunigung, Verbesserung Barrierefreiheit, Erhöhung Aufenthaltsqualität, Begrünung)
- Erarbeitung Parkraumkonzept für Vaihingen und den Synergiepark
- Stufenweise Kapazitätserweiterung der Nord-Süd-Straße, Erarbeitung von Begleitmaßnahmen
- Attraktivitätssteigerung des Bahnhofs Vaihingen
- Ausbau der IVLZ (Verkehrssteuerung)
- Ausweitung betriebliches Mobilitätsmanagement

## Weitere Schritte

Fortschreibung des Entwurfs des Verkehrsstrukturplans zum abgestimmten Plan:

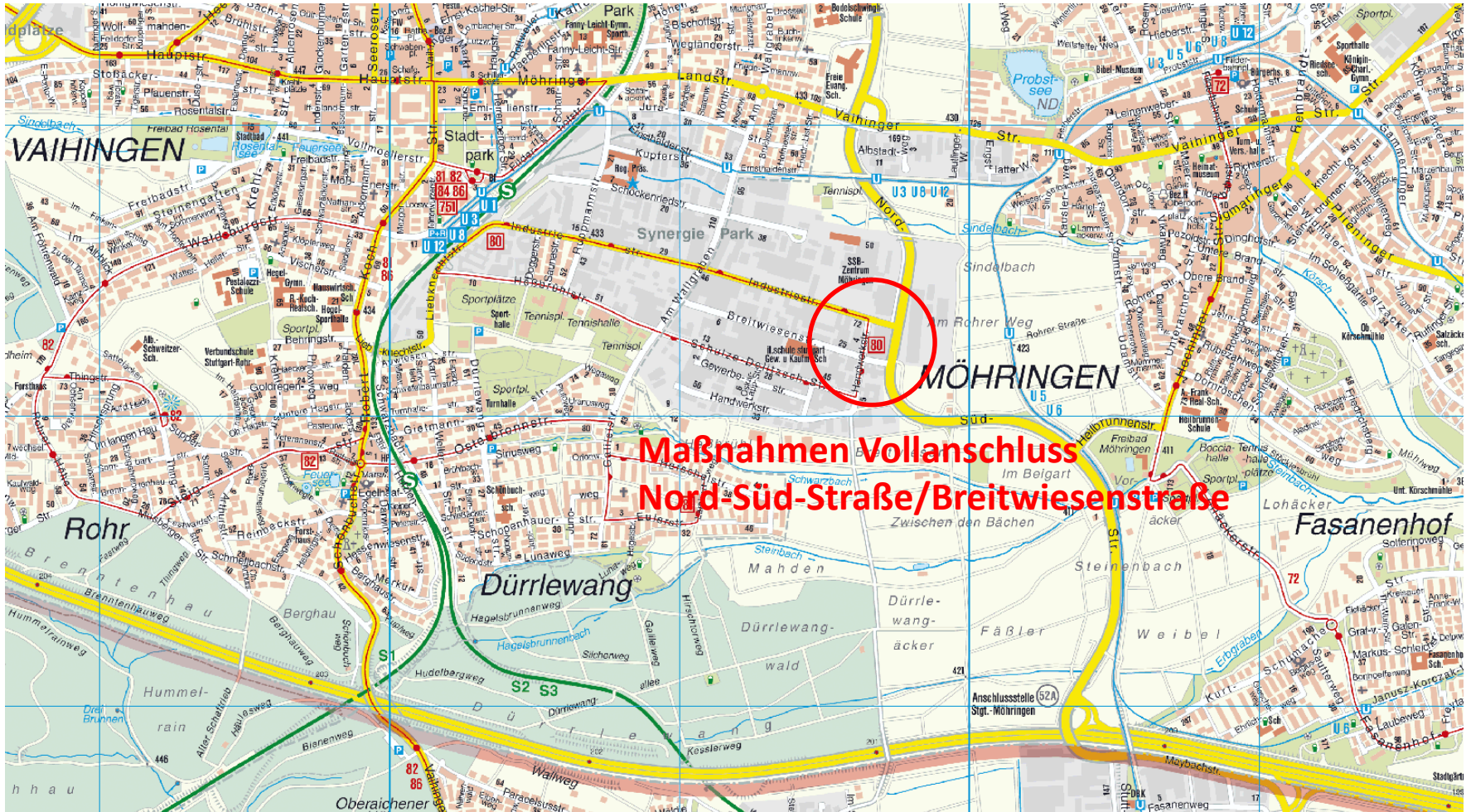
- Einarbeitung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligungen sobald diese erfolgt sind.
  - Informations- und Ausspracheabend am 01.03.2018
  - Informelle Bürgerbeteiligungen gemäß Leitlinie für die Einzelmaßnahmen
  - Formelle Bürgerbeteiligung für die Maßnahmen die ein Verfahren bedingen (z.B. Planfeststellungen Nord-Süd-Straße, Stadtbahnausbaumaßnahmen, Seilbahn)
- Einarbeitung der Ergebnisse der Einzelmaßnahmenuntersuchungen sobald diese vorliegen.
- Einarbeitung der Ergebnisse der politischen Beratungen in den Bezirksbeiräten und des Gemeinderats.

*Herr Nicolaus Welker*

Vollanschluss Nord-Süd-Straße/Breitwiesenstraße

Gebietskonferenz im SynergiePark  
am 28. Februar 2018

# Übersichtsplan





Luftbild  
2015

- 2. Geradeauspur statt Linksabbieger

- 2. Geradeauspur statt 2. Rechtsabbieger

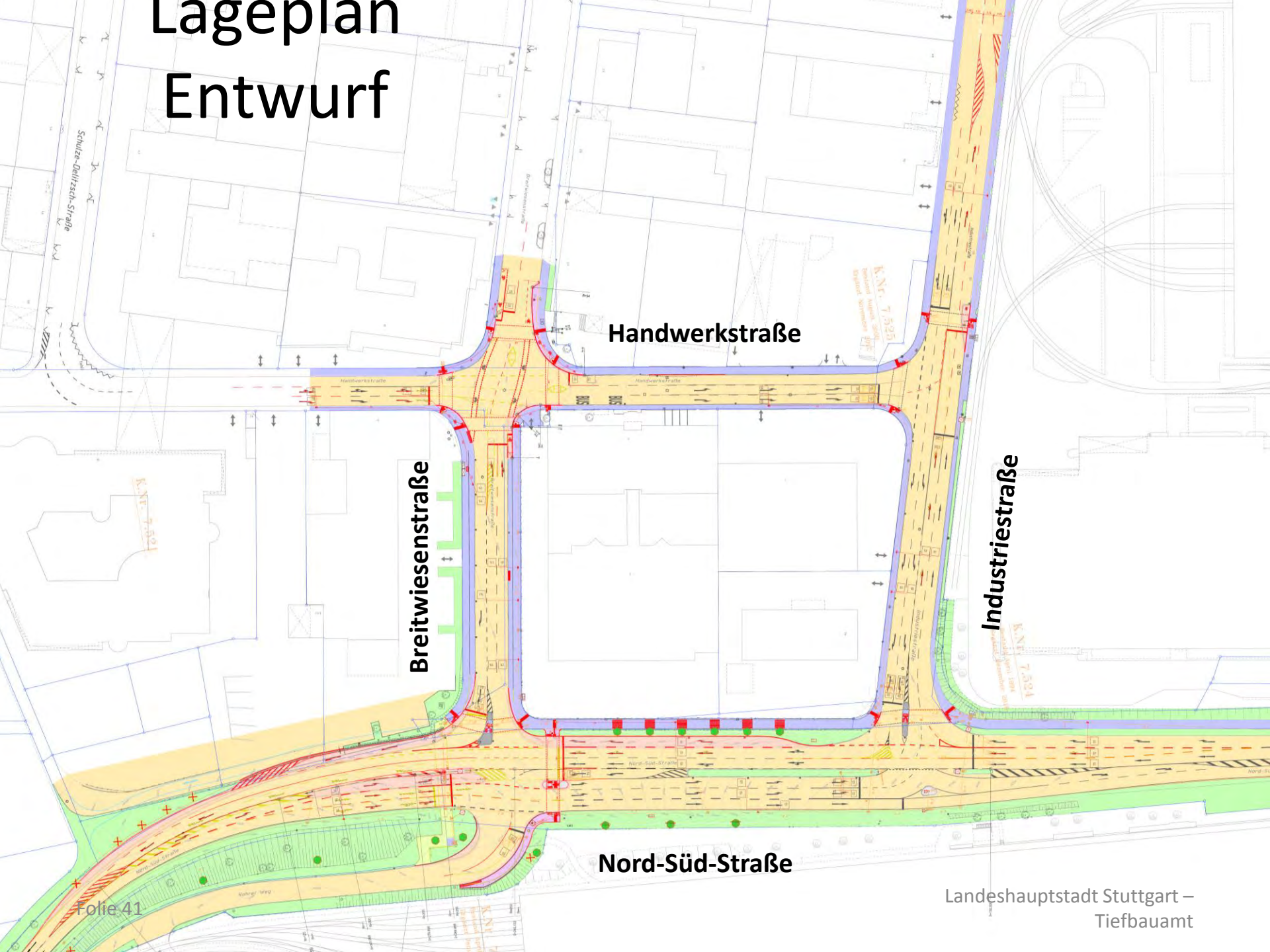
- Vollsignalisierung
- Separater Linksabbieger
- Fußgängerüberwege

- Linksabbieger
- zusätzlicher Rechtsabbieger
- freier Rechtseinbieger
- Verlegung Fußgängerüberweg

Luftbild 2015 mit  
Planung



# Lageplan Entwurf



Handwerkstraße

Breitwiesenstraße

Industriestraße

Nord-Süd-Straße

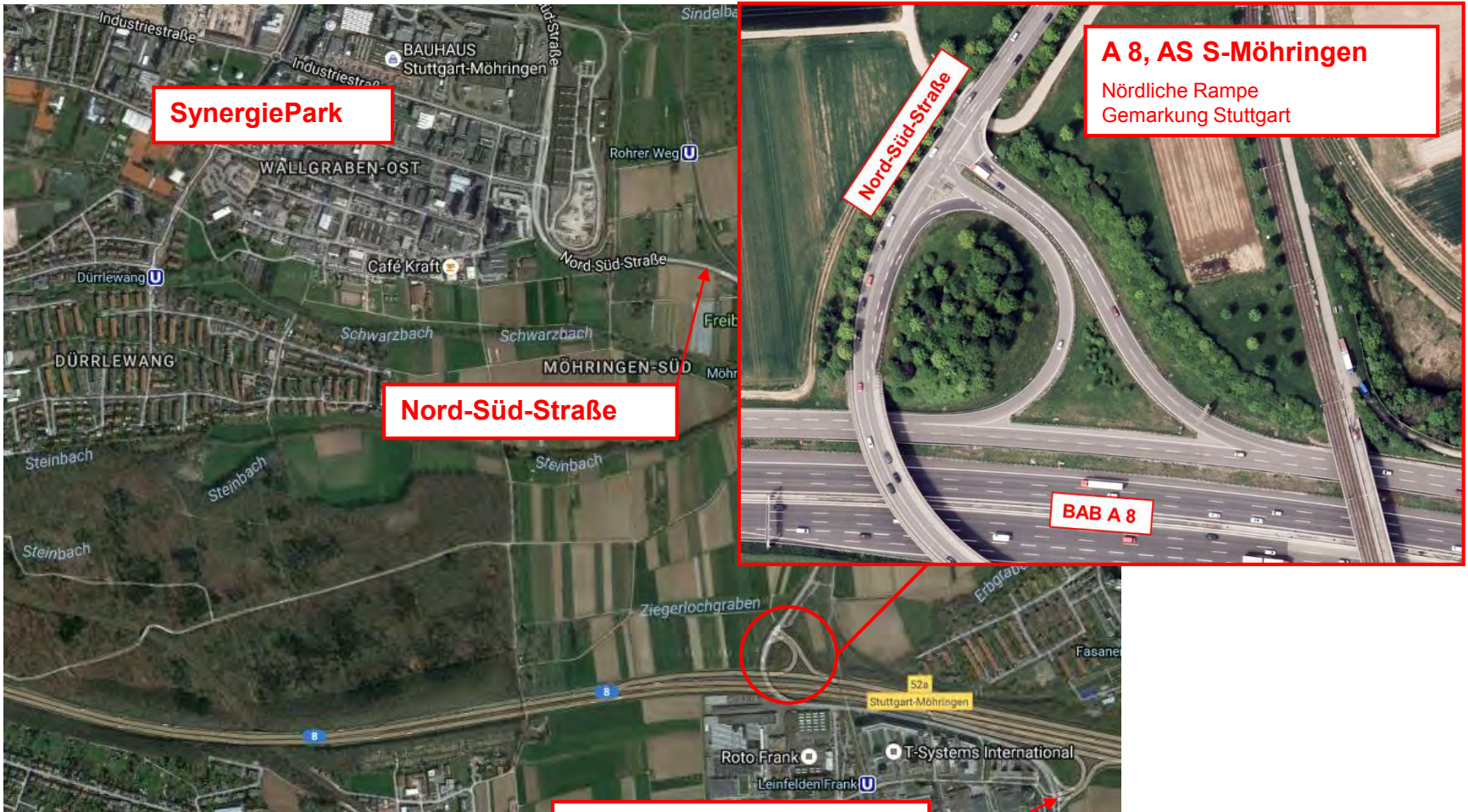
Folie 41

*Herr Andreas Hollatz*

## 2. Gebietskonferenz Synergiepark am 28.02.2018

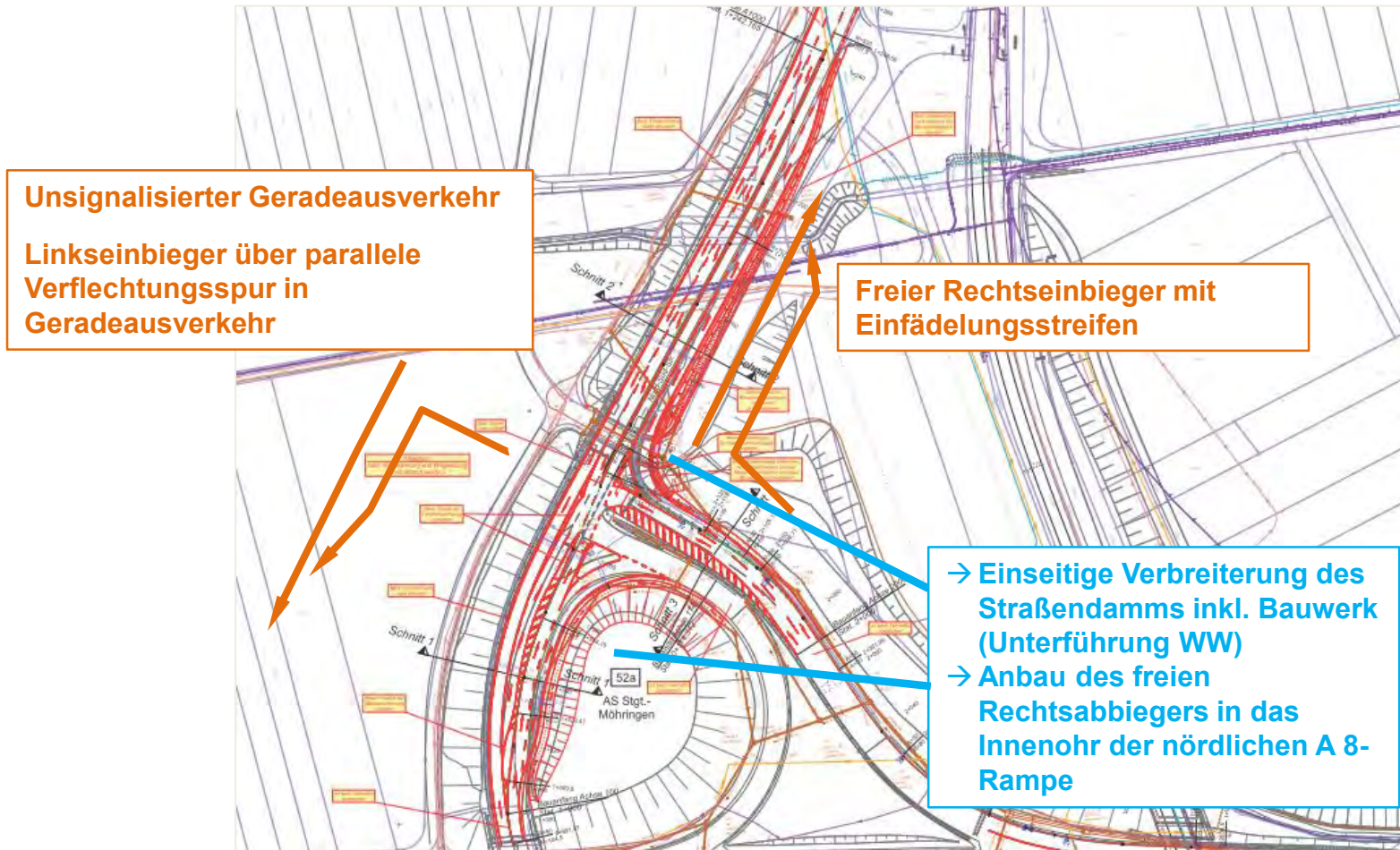
A 8, Anschlussstelle (AS) 52a Stuttgart-  
Möhringen  
nördliche Rampe an die Nord-Süd-  
Straße

# Übersicht



2. 28.02.2018 - A 8, AS 52a Stuttgart-Möhringen nördliche Rampe an die Nord-Süd-Straße

# Neue Konzeption



2. Gebietskonferenz Synergiepark am  
28.02.2018 - A 8, AS 52a Stuttgart-  
Möhringen nördliche Rampe an die Nord-  
Süd-Straße

# Aktueller Sachstand

- Vorentwurf wird derzeit erstellt
- Erdgashochdruckanlagen und ein Telekommunikationskabel der terranets bw GmbH queren die Nord-Süd-Straße im Baufeld
- Blindgängerverdachtspunkt westlich der Nord-Süd-Straße in unmittelbarer Nähe der Erdgashochdruckanlage  
→ Tiefensondierung zur Klärung in Vorbereitung
- Vorhandensein von Zauneidechsen macht vorgezogene Ausgleichmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) erforderlich  
→ Geeignete Flächen sind noch von einem privaten Grundstückseigentümer zu erwerben bzw. für die Inanspruchnahme von der Stadt Stuttgart die Zustimmung einzuholen
- Baugrunduntersuchungen möglich nach:  
→ Klärung des Blindgängerverdachtspunktes  
→ Schaffung der Ersatzhabitats für die Zauneidechsen

# Zeitplan und Kosten

- Vergrämung (CEF-Maßnahme) im August 2018
- Vorentwurf + LBP bis September 2018
- Anhörung TöB Oktober/ November 2018
- Baurecht (uwB) Januar 2019
- Ausführungsplanung bis März 2019
- Ausschreibung und Vergabe ab April 2019
- Baubeginn Sommerferien 2019
  
- Geschätzte Kosten ca. 1,5 Mio. €

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**



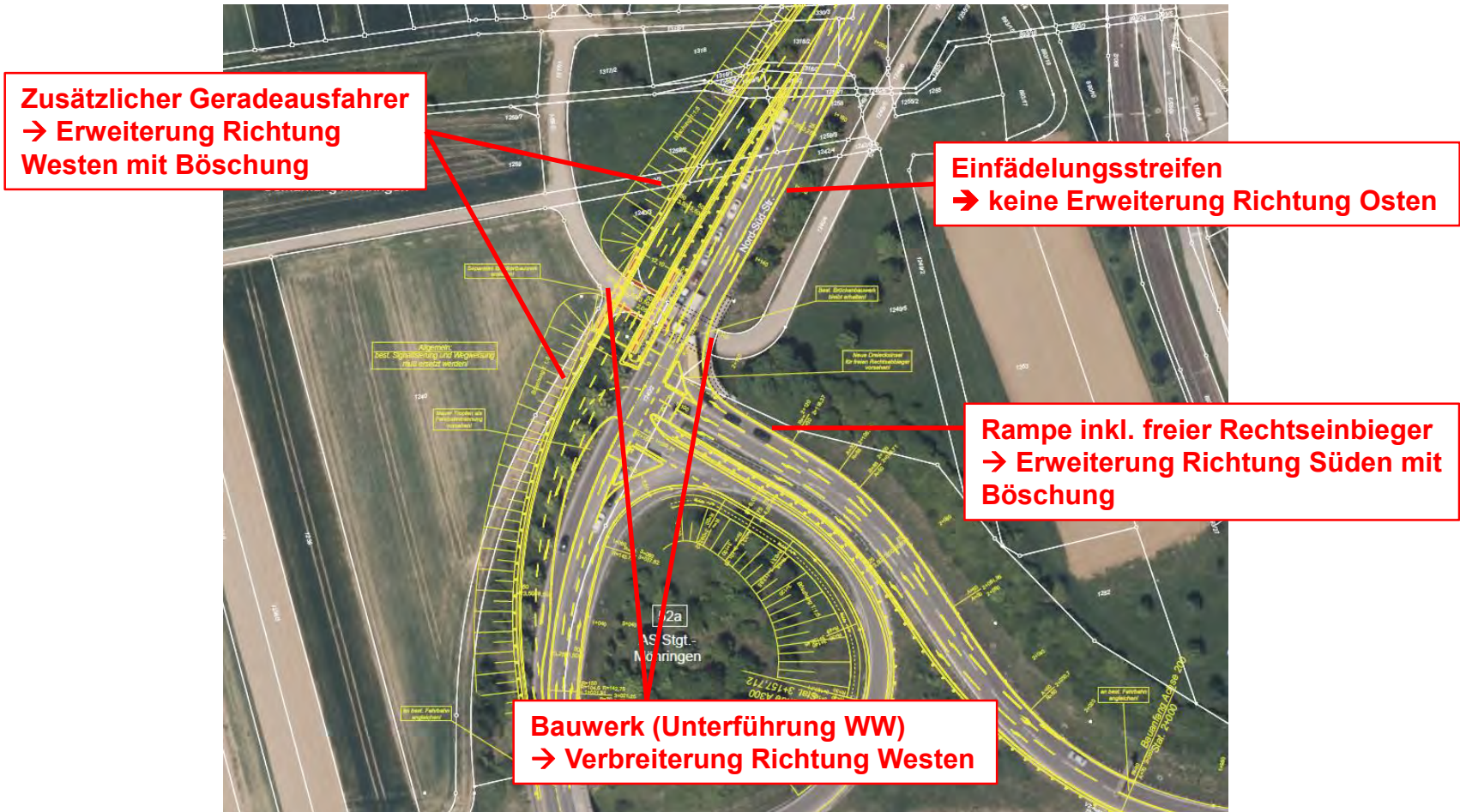
# Zusätzliche Informationen

# Vorplanung – ursprüngliche Variante 1



2. Gebietskonferenz Synergiepark am  
28.02.2018 - A 8, AS 52a Stuttgart-  
Möhringen nördliche Rampe an die Nord-  
Süd-Straße

# Vorplanung – ursprüngliche Variante 2



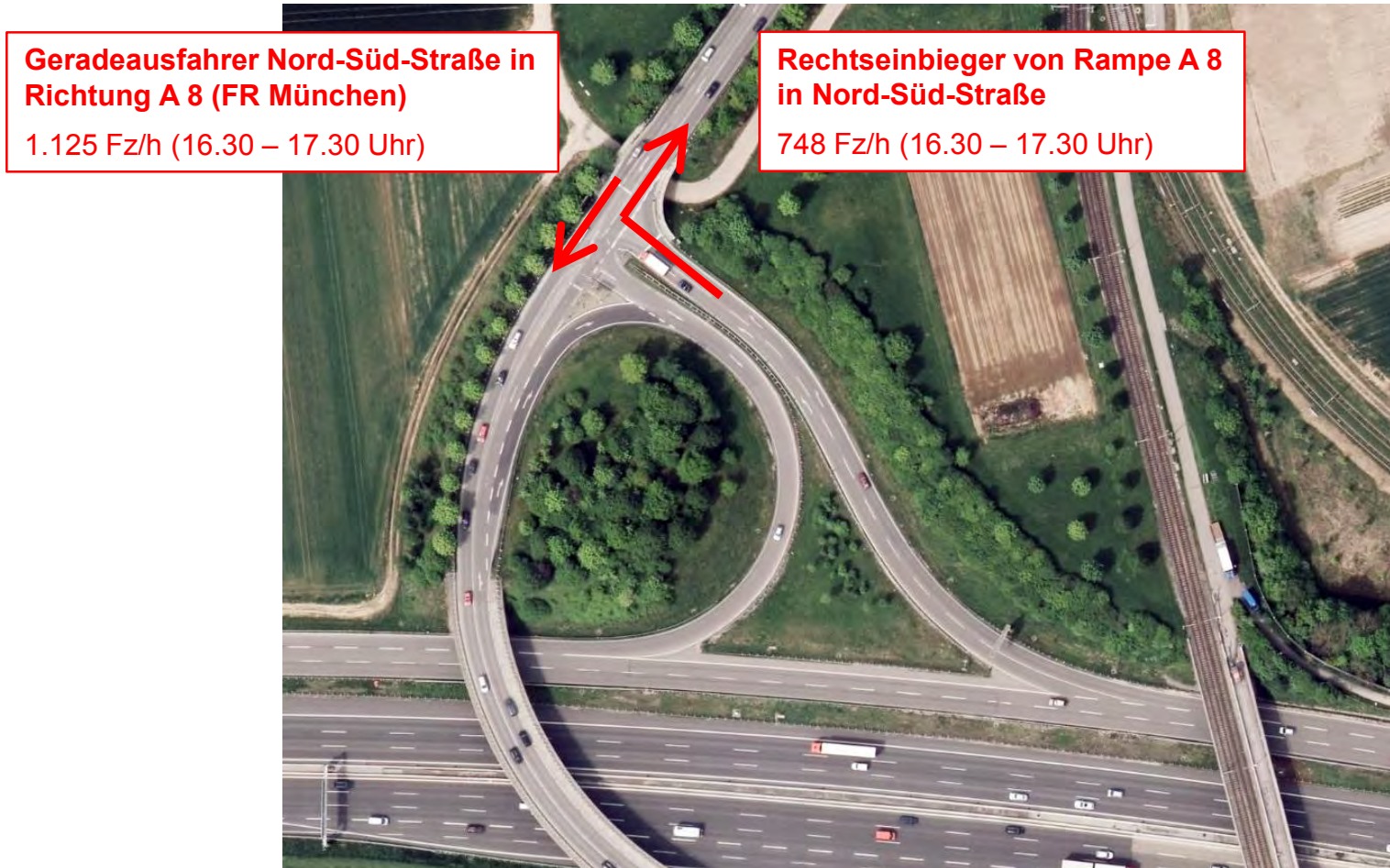
2. Gebietskonferenz Synergiepark am  
28.02.2018 - A 8, AS 52a Stuttgart-  
Möhringen nördliche Rampe an die Nord-  
Süd-Straße

# Stärkste Verkehrsströme, Morgenspitze



2. Gebietskonferenz Synergiepark am  
28.02.2018 - A 8, AS 52a Stuttgart-  
Möhringen nördliche Rampe an die Nord-  
Süd-Straße

# Stärkste Verkehrsströme, Abendspitze



2. Gebietskonferenz Synergiepark am  
28.02.2018 - A 8, AS 52a Stuttgart-  
Möhringen nördliche Rampe an die Nord-  
Süd-Straße

*Frau Regina Lüdert*

# ***Mobilität aktiv gestalten***

Betriebliches Mobilitäts-Management  
für Unternehmen  
Regina Lüdert

# ***BMM Baustein des Aktionsplans Nachhaltig mobil***

- Mobilitäts-Manager  
für den Synergiepark Vaihingen
- Ziel ist die Erstellung von Mobilitäts-  
Konzepten gemeinsam mit Unternehmen
- Software mobi.max.



# Welchen Nutzen haben Firmen?

- Standortsicherung durch bessere Erreichbarkeit
- Weniger erforderlicher Parkraum
- Weniger Personalausfall
- Zeitgewinne im Geschäfts-, Kunden- und Logistikbereich
- Imagegewinn in- und außerhalb des Unternehmens
- Höhere Mitarbeitermotivation
- Umweltvorteile



# Mobilitäts-Beratung für Mitarbeiter



Wir beraten Sie gerne

- Öffentlicher Nahverkehr
- Fahrgemeinschaften
- Carsharing
- Fahrradverleih
- Polygo Card
- Mobilitäts-Apps

Regionales Förderprogramm zur Kofinanzierung von  
innovativen Mobilitätsprojekten:

***Nachhaltiges, betriebsübergreifendes  
Mobilitäts-Management im  
Gewerbegebiet***

- Fördervolumen bis 300.000 €  
für -Investitionskosten und  
-Sachkosten  
z.B. Parkraummanagement, Shuttles,  
Fahrplanausweitung, Fahrradverleihstationen etc.
- Ko-Finanzierung 50 %
- Abgabefrist: 15. Juni 2018
- Projektlaufzeit: 1.1.2019 – 31.12.2021
- WIV und LHS stellen Antrag
- Partner sind willkommen



# STUTTGARTS LUFT GEHT ALLE AN

AKTUELL KEIN  
**FEINSTAUB  
ALARM**  
— IN —  
STUTT GART

DAS MÜSSEN SIE WISSEN: [MEHR](#)

**FEINSTAUBALARM  
IN STUTT GART**

seit Tag/Monat, 24 Uhr  
Dauer bis mindestens  
einschließlich Tag/Monat

NUTZEN SIE DIE  
ÖFFENTLICHEN  
VERKEHRSMITTEL!

DAS MÜSSEN SIE WISSEN: [MEHR](#)



Kontakt:

Regina Lüdert

LHS Stuttgart

Mail: [regina.luedert@stuttgart.de](mailto:regina.luedert@stuttgart.de)

Telefon: 0711 / 216 88634

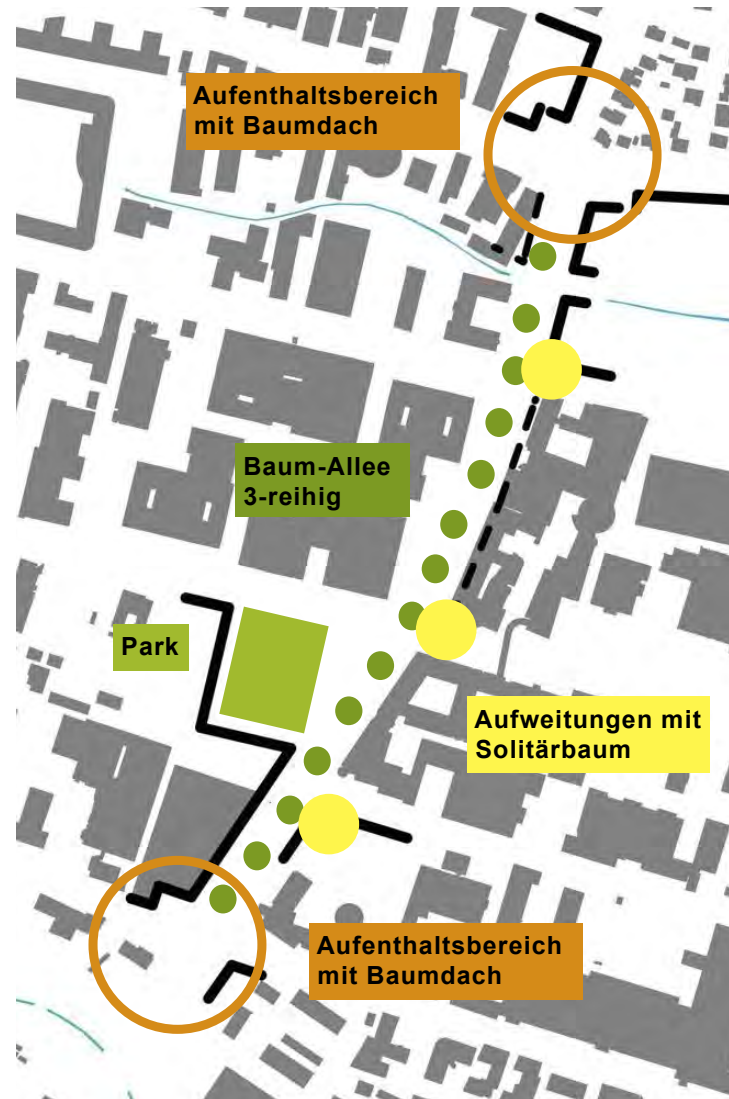
*Herr Jan-Frieso Gauder*

**Gestaltungskonzept  
Gewerbeboulevard “Am Wallgraben”  
Stuttgart-Vaihingen**

**Entwurf vom 28.02.2018**

**g2-Landschaftsarchitekten Gauder+Gehring, Stuttgart**











Solitärbaum  
an Aufweitungen, z.B.  
Schnurbaum



Baum-Hain  
Neupflanzung Eichen



Baumdach  
an Aufenthaltsbereichen  
z.B. Linden



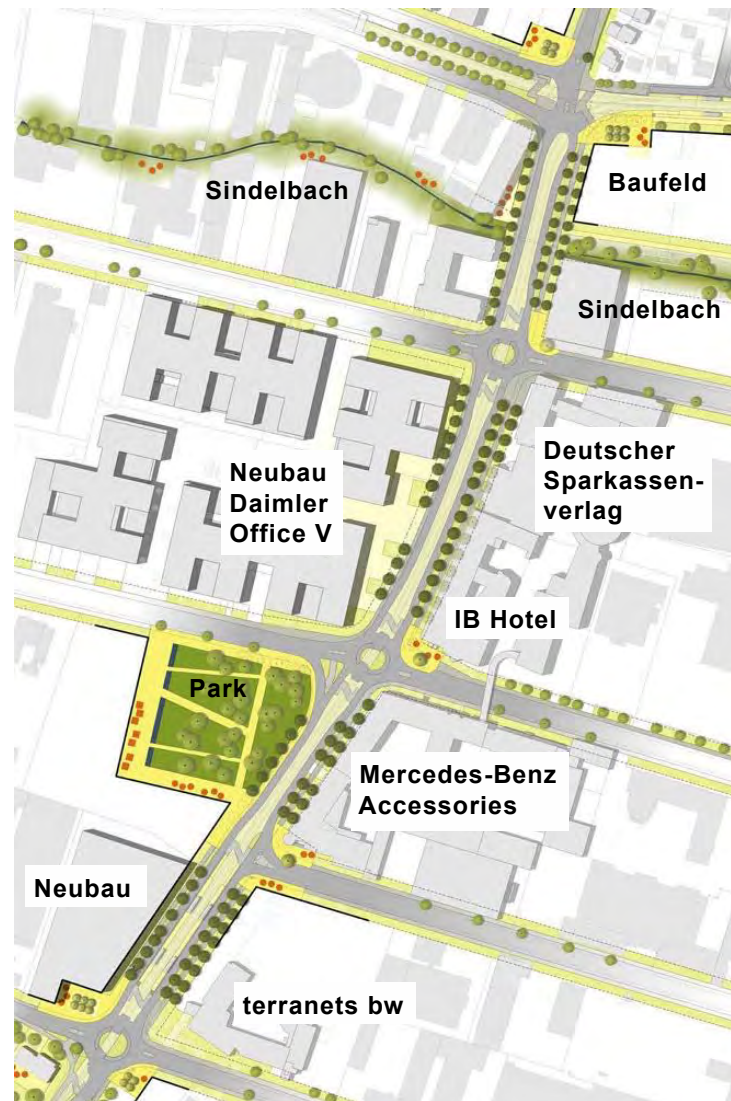
Landschaftsgehölze  
heimische Laubbäume



Baumreihe  
Baumbestand Blutbuchen und  
Rotbuchen



Baum-Allee  
Neupflanzung Ahorn, 3-reihig  
z.B. Acer platanoides 'Cleveland'



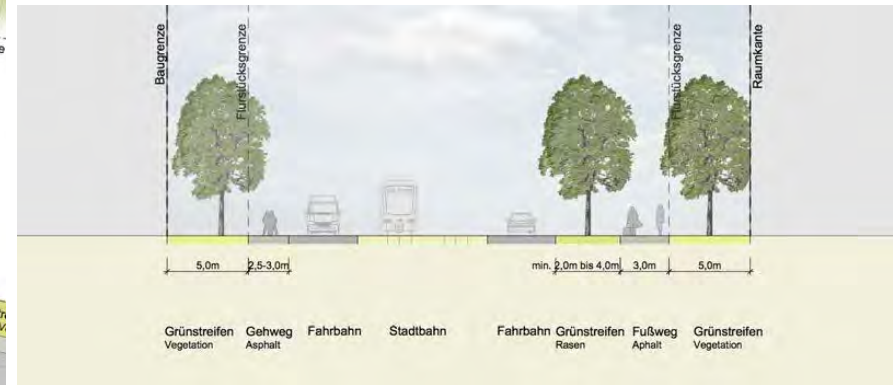


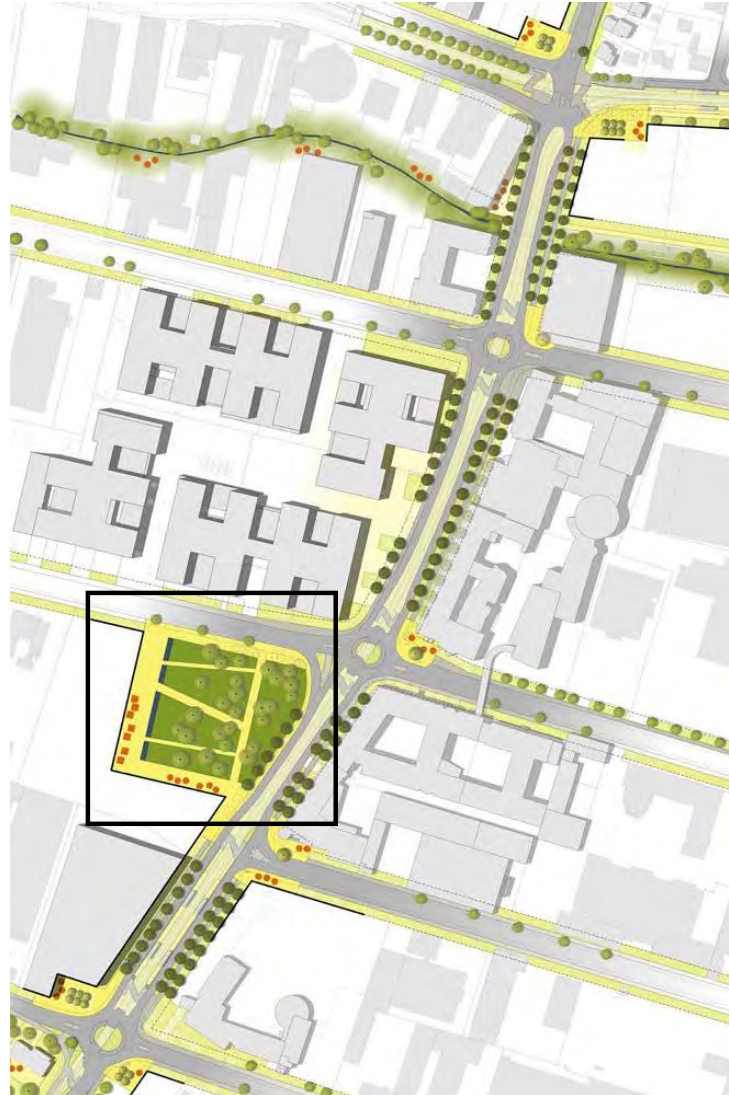


Straßenraum

- Baum-Allee, 3-reihig (sukzessive Neupflanzung Ahorn)
- Grünstreifen (5m Rasen auf privatem Grund, mind. 2m auf öffentl. Grund)

- Gehweg (Westseite), Breite mind. 2,5m
- Fußweg (Ostseite), Breite 3m







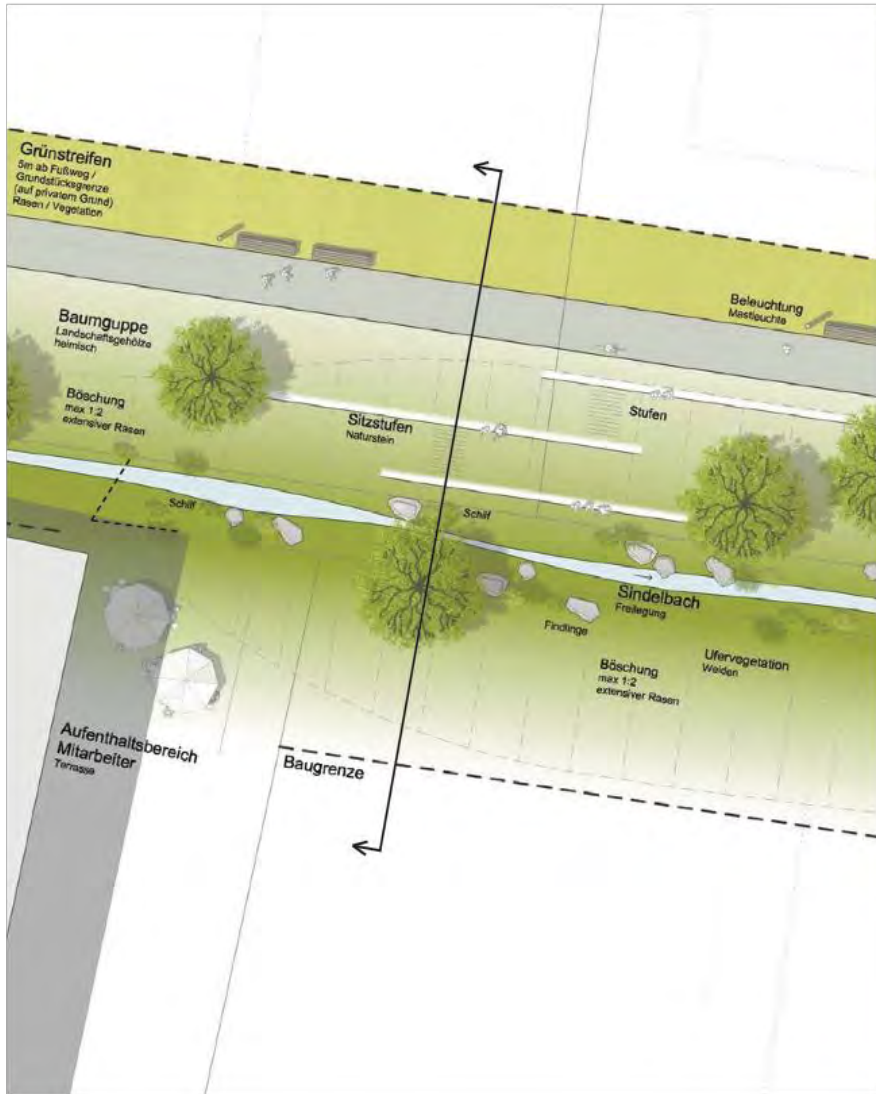


Park als öffentliche Grünflächen

- Platzfläche, Pflasterplatten Beton
- Baum-Hain, Neupflanzung Eichen
- Wasserband, Wasserfontänen belagsbündig, illuminiert
- Sitzen: Sitzkanten, Holzliegen und Bänke
- Spiel, Kletterlandschaft und Balancieren
- Außengastronomie, einheitliche Ausstattung

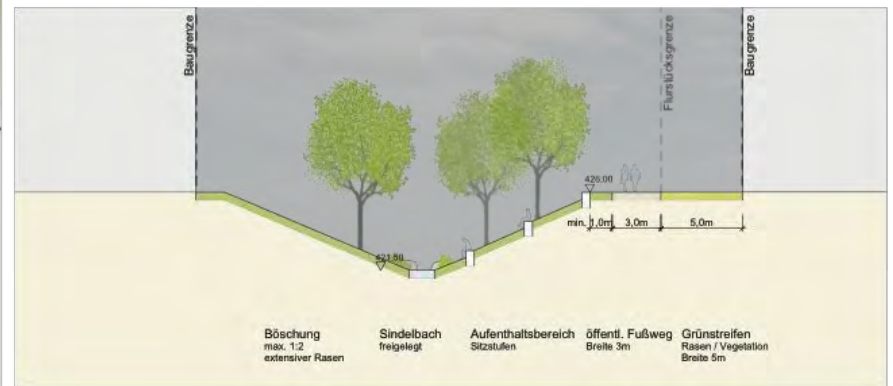






Freilegung Sindelbach

- Baumgruppen, heimische Gehölze
- Ufervegetation: Schilf / Weiden / Stauden
- Sitzen: Sitzstufen, Naturstein
- öffentl. Fußweg, Breite 3m mit Sitzbänken und Beleuchtung

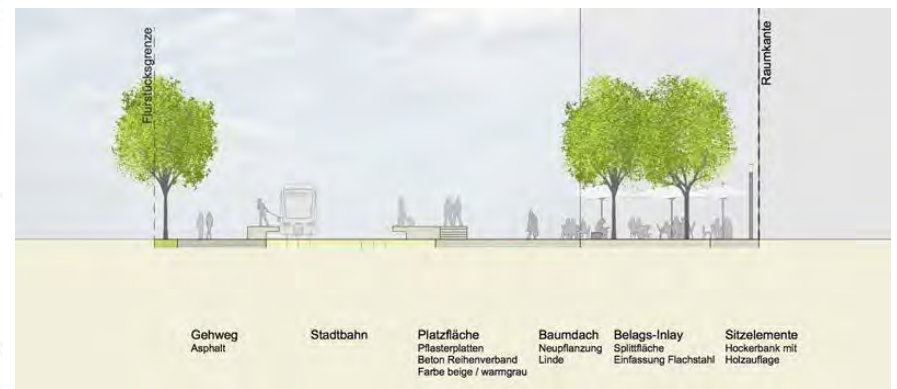






Platzaufweitung

- Platzfläche, Pflasterplatten Beton
- Baumdach, z.B. Linde
- Belags-Inlay, wassergebundene Wegedecke
- Sitzen: Hockerbank mit Holzauflege





**Aufenthaltsbereich**  
mit Baumdach  
z.B. Linden



**Sindelbach**  
Sitzstufen Naturstein



**Park**  
Baum-Hain  
Eichen



**Außergastronomie**  
einheitliche Ausstattung  
(Schirme & Bestuhlung)

**Aufenthalt**



**Platzfläche**  
Pflasterplatten



**Belags-Inlay**  
wassergebundene Wegedecke



**Geh- und Fußwege**  
Asphalt

**Materialien**



**Sitzbank**  
Hockerbank  
Stahlwangen mit Holzaufbau



**Sitzbank**  
Stahlwangen mit Holzaufbau  
und Rückenlehne



**Holzliegen**  
Stahl- / Holzkonstruktion



**Beleuchtung**  
Lichtstelen an  
Aufenthaltsbereichen

**Ausstattung**



*Herr Jürgen Sauer*





ALLIANZ CAMPUS

**NEO**  
new efficient office

DAIMLER CAMPUS  
OFFICE V



S-BAHNHOF  
STUTTART-VAIHINGEN

NEUBAU  
TRELLEBORG

REGIERUNGSPRÄSIDIUM

NEUBAU  
IBIS HOTEL

NEUBAU  
NIU HOTEL





26





GRUNDRISS ERDGESCHOSS



GRUNDRISS 3.OBERGESCHOSS





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



*Herr René Hahn*

# **Handlungsansätze zur Steigerung der Energieeffizienz**

**René Hahn**

**Landeshauptstadt Stuttgart**

Amt für Umweltschutz, Abteilung Energiewirtschaft

Gaisburgstraße 4, D 70182 Stuttgart

Telefon 0711/216-88949, Fax 0711/216-88630

E-Mail: [Rene.Hahn@stuttgart.de](mailto:Rene.Hahn@stuttgart.de)

# Energiewende in Stuttgart

Umgestaltung der heutigen Energienutzung in drei Schritten:

- 1. Reduzierung des Energieverbrauchs**
- 2. Steigerung der Energieeffizienz**
- 3. Bau von Anlagen mit erneuerbaren Energien**

Ziele 2020:

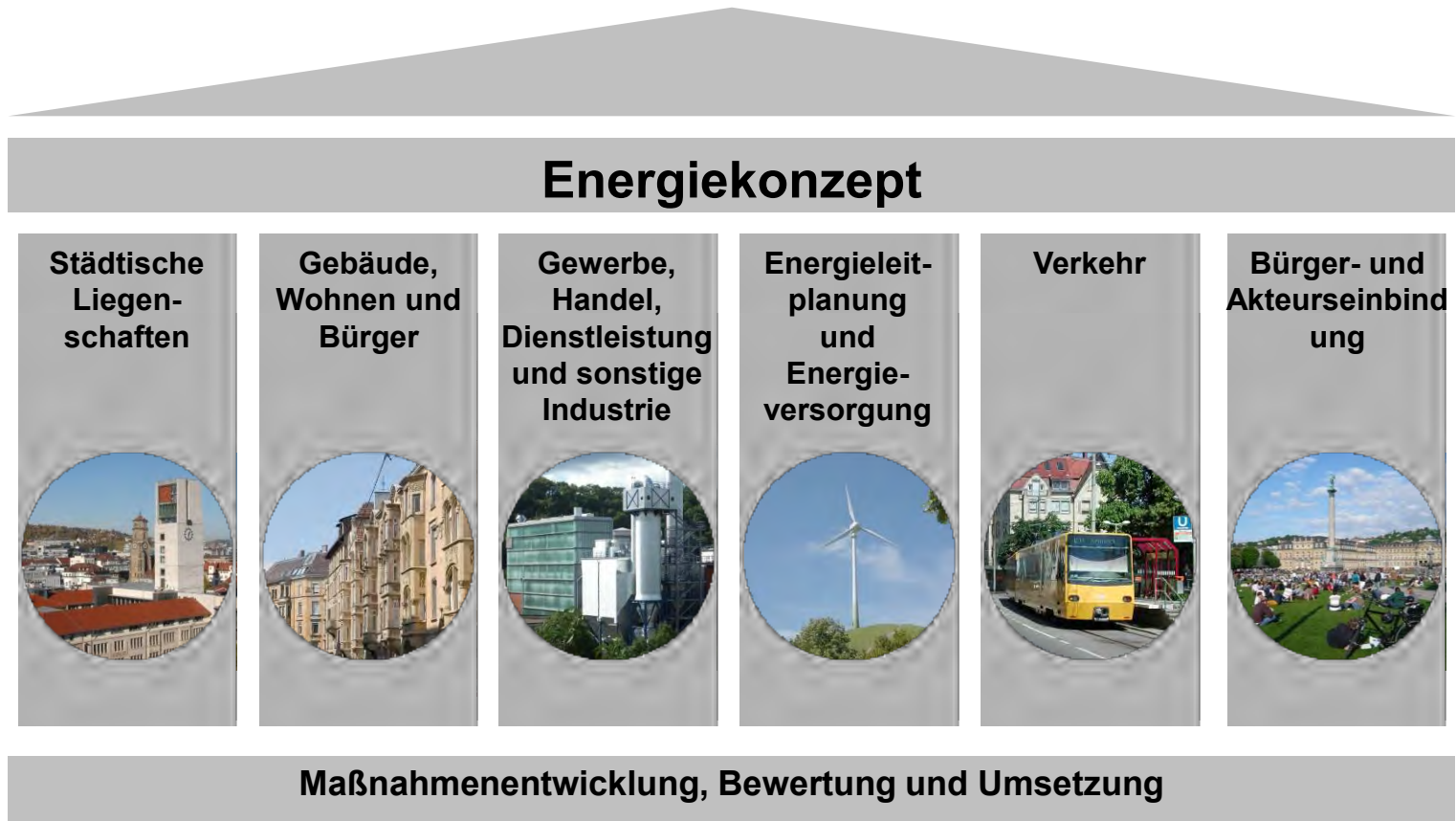
- Senkung des Primärenergieverbrauchs um **20 %** gegenüber 1990
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch auf **20 %**

Ziele 2050:

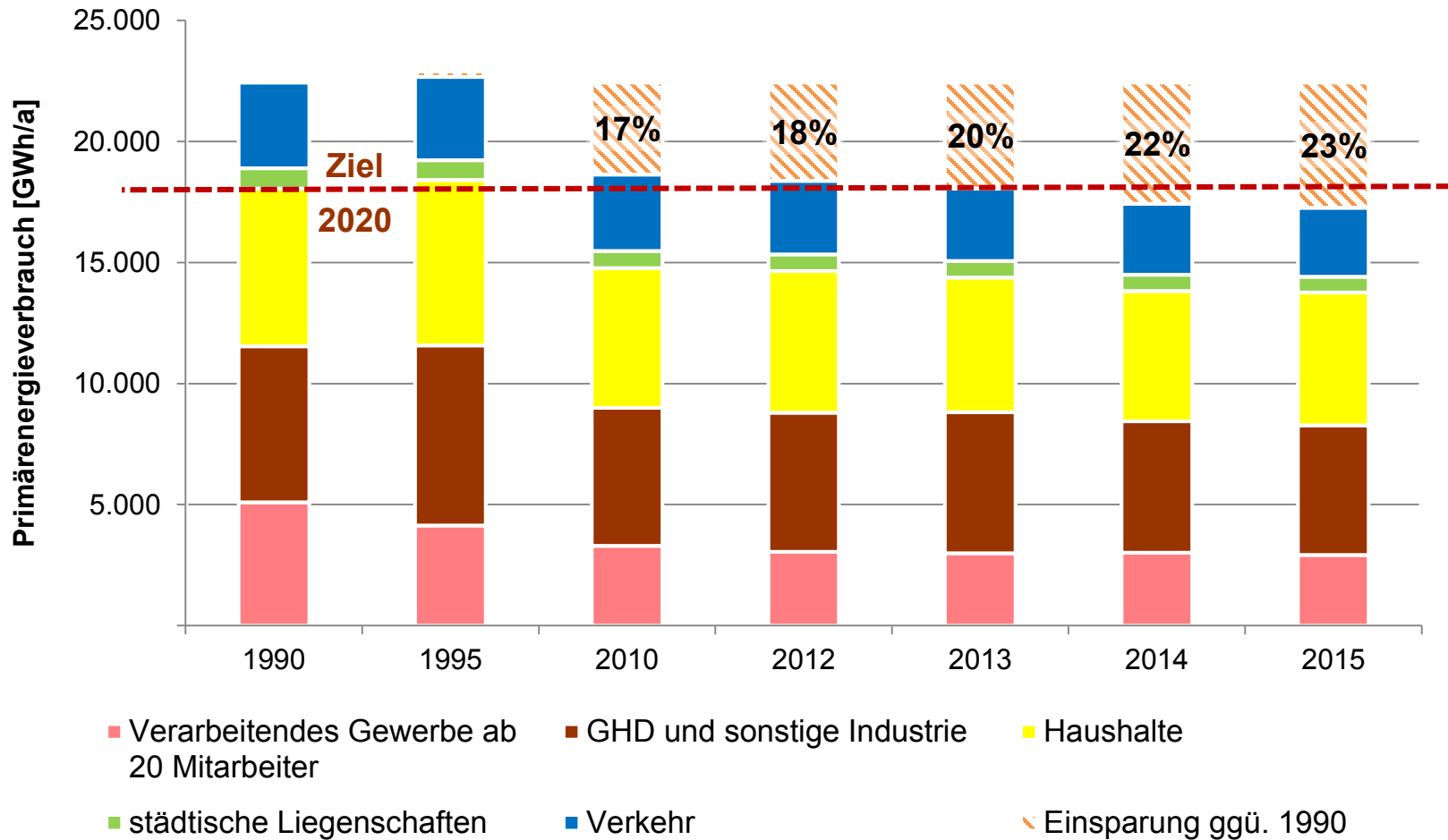
- Senkung des Endenergieverbrauchs um **50 %** gegenüber 1990
- Senkung der THG-Emission um **95 %** gegenüber 1990

Basis: Gemeinderatsbeschlüsse vom 28. Januar 2016 und 26. Oktober 2017

# Handlungsfelder des Energiekonzepts



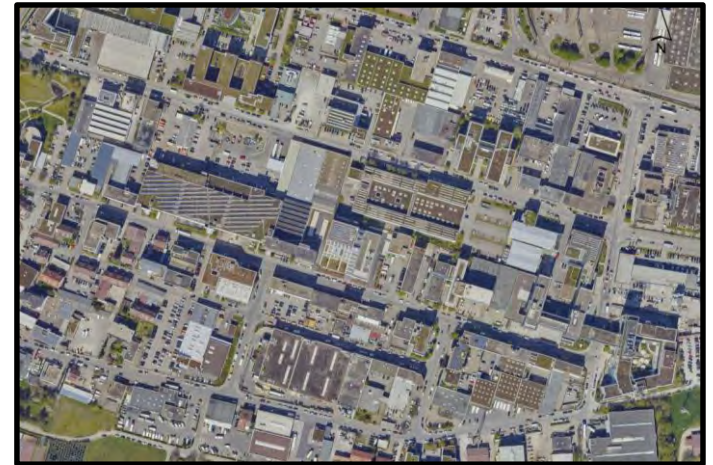
# Entwicklung des Primärenergieverbrauchs



# Energieversorgung und Potenziale im Synergiepark

## Aktuelle Energieversorgung

- Gasnetz innerhalb und angrenzend an Gebiet sehr gut ausgebaut
- Hoher Anschlussgrad ans Gasnetz
- Vereinzelt Ölheizungen im Einsatz
- Auf einigen Gebäuden wurden bereits PV-Anlagen errichtet



## Potenziale

- Zahlreiche Dachflächen eignen sich für PV-Anlagen
- Integration erneuerbarer Energien in die Wärmeversorgung (z. B. Umweltwärme, Pellet)
- Austausch ineffizienter Heizkessel (insbesondere Ölheizungen)
- Weitere Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz (z. B. Anlagentechnik, Verhaltensänderung)

# Unterstützung im Handlungsfeld Energieeffizienz

## Förderprogramme und Beratungsangebote

- Neue Stelle beim Amt für Umweltschutz zur Koordination des Bereichs Industrie
- Energieberatungen
- Förderprogramm zum Austausch von Ölheizungen
- Beratung zur Realisierung von Energieversorgungs-lösungen (z. B. Photovoltaik)

## Weiteres Vorgehen

- Koordination aller Fragen zum Thema Energie durch die Stadt
- Heute Rückmeldebogen ausfüllen und ersten Schritt unternehmen
- Postwurfsendung im Synergiepark, um Interesse an Beratungsangeboten abzufragen
- Bei Bedarf Einrichtung eines „Runden Tisches Energie“ für den Synergiepark oder Durchführung von themenbezogenen Informationsveranstaltungen

The image shows a return form titled 'Rückmeldebogen Beratungsangebote zur „Energieeffizienz im Synergiepark“'. It includes a header with the 'STUFGART' logo and a city skyline. The form contains several sections: a 'Kontaktperson' field, a 'Firma:' field, and three lines for 'Straße:', 'Ort:', and 'Telefon:'. Below these is an 'Email:' field. A section titled 'Zu welchen Angeboten wünschen Sie weitere Informationen:' contains four checkboxes: 'Förderprogramm zum Austausch von Heizungen', 'Informationen zu Energieberatungen', 'Realisierung von Photovoltaikanlagen', and 'Austausch und Erneuerung der Heizkessel'. A fifth checkbox is labeled 'Sonstiges (bitte erläutern Sie uns Ihren Wunsch)'. At the bottom, there is a 'Kontaktperson beim Amt für Umweltschutz:' field. Below the form, there is a note: 'Bitte senden Sie den ausgefüllten Rückmeldebogen per E-Mail, Post oder Fax an die folgende Adresse. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.' and contact information for René Hahn, Amt für Umweltschutz, Abteilung Energiewirtschaft, including the address 'Ballhofgasse 4, D 70182 Stuttgart', phone '0711/216-6949', fax '0711/216-6860', and email 'energiekonzept@stuttgart.de'.

# Energiekonzept „Urbanisierung der Energiewende“





*Herr Eberhard Wachter*



Kompetenzstelle Energieeffizienz  
Region Stuttgart

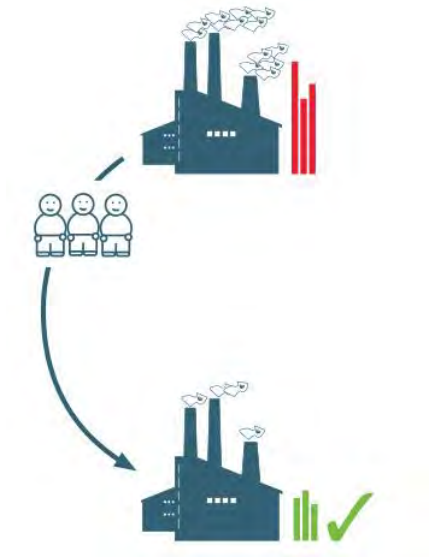
# DER KEFF-CHECK

*2. Gebietskonferenz im SynergiePark, 28.02.2018*

# WAS?

## *KOSTENLOSE UND NEUTRALE ANLAUFSTELLE*

- Unterstützung aller Unternehmen zu allen Fragen bezüglich Energie- und Ressourceneffizienz
- Effizienzmoderator ist erster neutraler und kostenloser Ansprechpartner
- Projekt des Landes und der EU



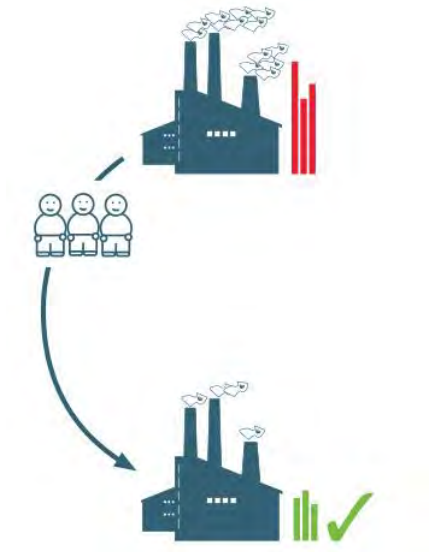
WER?

*GEMEINSAMES PROJEKT*

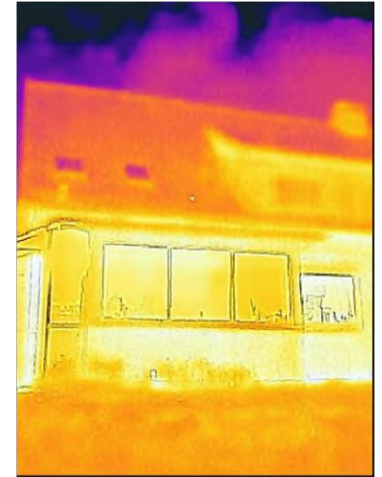


# WIE FUNKTIONIERT KEFF?

- Besichtigt auf Wunsch ihren Betrieb
- Vermittelt passende Energieberater
- Begleitet bei der Durchführung der Maßnahmen



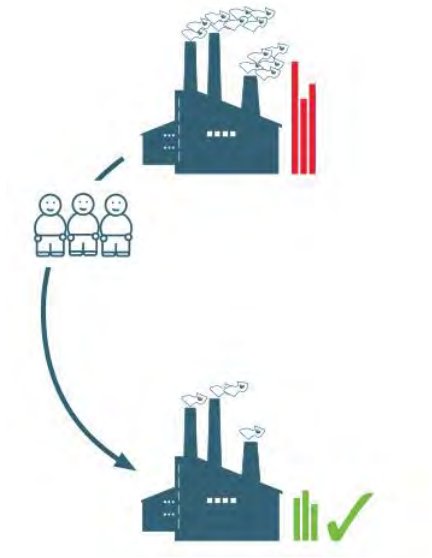
# WIE FUNKTIONIERT KEFF?



# WIE FUNKTIONIERT KEFF?

## *SCHWERPUNKTE DES GESPRÄCHS MIT IHNEN KÖNNTEN SEIN.....*

Analyse der Produktionsprozesse in ihrem Unternehmen  
Optimierung ihrer Querschnittstechnologien und Produktionsprozesse  
Optimierung ihrer Gebäudehülle und –Infrastruktur  
Optimierung ihrer technischen Gebäudeausrüstung  
Konkrete Fördermöglichkeiten





# AUSBLICK

*Frau Ines Aufrecht*

Modellprojekt Gewerbegebietsmanagement  
SynergiePark PLUS  
(Planen, Lenken, Umsetzen, Stärken)

2. Gebietskonferenz  
zum Gewerbegebietsmanagement PLUS  
am 28. Februar 2018 im SynergiePark